

2022

Bad Aibling

Quellen fürs Ich – Das Urlaubsmagazin





Inhaltsverzeichnis

5 Editorial
Im Mittelpunkt

6 Gute Gründe
Impressionen aus Bad Aibling

20 Gesundheit, Wellness & Kur
Zukunftswege

34 Vielfältige Stadt
Rundumadum

40 Aktiv & Spaß
Alles muss raus

48 Genuss Leben
Genuss à la Aibling

58 Kultur & Lebensart
Darf's a bisserl mehr sein?

66 Gastgeber
Will kommen – will bleiben

82 Zu guter Letzt
Es ist angerührt

84 Stadtplan

86 Service
Wir vor Ort, Mobil vor Ort



Im Mittelpunkt

Lage, Lage, Lage – das sei das Geheimnis beim Immobilienkauf, sagt man. Aber auch bei der Suche nach einem Urlaubs- oder Kurort lohnt es sich, auf die Lage zu achten. Bad Aibling etwa liegt im schönsten oberbayerischen Voralpenland, in wundervoller Umgebung mit grandiosem Blick auf die Berge. Idyllisch, erholsam, anregend. Zudem liegt Bad Aibling besonders zentral und damit ideal für Ausflüge aller Art – an den Chiemsee, in die Berge, nach München, Salzburg oder Innsbruck. Toll, wenn man Abwechslung liebt.

Wir freuen uns, das älteste Moorbad und das jüngste Thermalbad in Bayern zu sein und sind stolz auf das Prädikat Heilbad. Zusammen mit einer großen Bandbreite an Kliniken, Ärzten und zahlreichen Gesundheitsdienstleistern bedeutet das eine besondere Gesundheitskompetenz. Gesundheitsstadt zu sein, verstehen wir in Bad Aibling aber auch als Verpflichtung: Wir arbeiten stetig an Verbesserungen und Neuerungen für Patienten, Gäste und Bürger.

Nur einige der Beispiele für zukunftsweisende Projekte sind die Erschließung der Desiderius-Quelle als Grundstein für unsere beliebte Therme oder auch die wichtige Studie gemeinsam mit der Ludwig-

Maximilians-Universität München zur Stressprävention. Wir haben uns als allergikerfreundlicher Kurort zertifizieren lassen und für Bürger und Gäste mit dem Mehrgenerationen-Park im Kurpark einen innovativen Fitness-Parcours geschaffen. Auch eines unserer wichtigsten Projekte für die Zukunft – ein neues Moorbadehaus – haben wir inzwischen auf den Weg gebracht. Nicht zuletzt haben viele unserer Kliniken neu gebaut oder umfassend modernisiert, etwa die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, die Fachklinik Alpenland und die Klinik St. Georg.

Gewürdigt wird dieses Engagement als Gesundheitsstadt unter anderem mit der offiziellen Bestätigung, dass uns das Prädikat „Bad“ weitere zehn Jahre erhalten bleibt. Die entsprechenden Untersuchungen, die regelmäßig stattfinden, bestätigen unter anderem, dass die Lufthygiene eingehalten wird und ein sehr gutes Angebot an Kliniken, Ärzten, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern vorhanden ist.

Damit sich Gäste wie Bürger in unserer lebens- und lebenswerten Kurstadt außerdem immer gut unterhalten, setzen wir auf ein reichhaltiges Kulturangebot mit abwechslungsreichen Führungen, Konzer-

ten aller Art, Kabarett und vielem mehr. Weil Bad Aibling mitten in Oberbayern liegt, sind prächtige Brauchtumsveranstaltungen eine Selbstverständlichkeit, vom Maibaumaufstellen über beeindruckende Feste der Trachtenvereine bis hin zu großartigen Volksmusik-Auftritten.

In unserer aktuellen Ausgabe der „Quellen fürs Ich“ finden Sie neben zahlreichen spannenden Impressionen aus Bad Aibling auch Anregungen für sportliche Aktivitäten. Und Sie erfahren, wie Sie von unseren „Quellen fürs Ich“ profitieren – von unseren Quellen für Gesundheit, Bewegung und Genuss. Viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken.

Ihr Thomas Jahn
Kurdirektor und das gesamte Team der AIB-KUR

PS: Weil Vorfremde bekanntlich mit zum Schönsten gehört, haben wir Ihnen einige besonders gute Gründe für einen Besuch, einen Urlaub, eine Kur in Bad Aibling zusammengestellt. Sie finden sie auf den folgenden Seiten.



Das Moor – unser „Schwarzes Gold“ – hat Bad Aibling zu dem gemacht, was es heute ist: eine Gesundheitsstadt mit langer Tradition und großer Gesundheitskompetenz. **Moor hilft bei vielen Erkrankungen.** Ein Moorbad ist heilsam und wirkt unter anderem schmerzstillend und entspannend.

MOOR HILFT



So viele Möglichkeiten sich auszutoben: radeln in den Bergen oder mit Blick auf die Berge, herausfordernd oder eher gemütlich. Wandern in der Ebene, in den Hügeln der Voralpenlandschaft oder hoch hinaus. Golfen, Tennis, Nordic Walking – die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Aber viel besser ist es, die **große Vielfalt Bad Aiblings** selbst auszuprobieren.

GROSSE VIELFALT

„Der Kurpark in Bad Aibling ist wunderschön und außerdem ideal für meine Bienenstöcke: Hier gibt es viele Linden und keine Autos, das ist perfekt für einen sortenreinen Lindenblütenhonig“, sagt Imker Matthias Geltinger, der außerdem die vielen Bäche und kleinen Flüsse in Bad Aibling besonders schätzt.



BIENENFREUNDLICHE NATUR



Feiern können wir in Bayern. Mit Musik und Tanz, mit Bier und Brezn. Eine **ganz besondere Gaudi** ist das Maibaumaufstellen – für die Zuschauer, wie für die Burschen, die kräftig zulangen müssen. Zuerst bei der Arbeit, dann beim Genießen. Echte oberbayerische Volksmusik gehört natürlich auch zu so einem Anlass.

GANZ BESONDERE GAUDI



Unter den Kuppeln der Therme Bad Aibling verstecken sich ganz unterschiedliche Wellness-Welten, in denen man sich unter dem Motto „Wandeln und Verweilen“ **perfekt entspannen und erholen** kann. Besonders vielfältig ist auch die Saunalandschaft, etwa mit der urigen Blockhaus-sauna am Triftbach.

PERFEKT ZU WERHOLEN



„**B**ad Aibling war schon früh ein inspirierender Ort für Künstler“, weiß Hilde Manzke. Vor allem, weil die Landschaft so wunderschön und vielfältig ist. Über die vielen Künstler, die in der Kurstadt geboren wurden oder lebten und arbeiteten, erzählt sie bei ihren unterhaltsamen und informativen Kunstführungen.

INSPIRIER ENDE STADT



Ist das Leben nicht wunderbar? Ein Sundowner in perfekter Umgebung, **entspannter Genuss** mit Freunden – was will man mehr. Bad Aibling bietet eine tolle Auswahl für alle, die gerne essen gehen oder sich auf einen Drink treffen wollen. Eine tolle Atmosphäre gibt es häufig als Dreingabe.

ENTSPANNTER GENUSS



Bad Aibling hält zusammen

Ganz neu bin ich als Erster Bürgermeister Bad Aiblings inzwischen nicht mehr im Amt. Aber manches fühlt sich immer noch neu an, denn mein Amtsbeginn lag in einer schwierigen Zeit. Besonders stolz bin ich heute auf den Zusammenhalt, den Bad Aibling in den vergangenen Monaten gelebt und erlebt hat.

Corona hat auch das Leben in Bad Aibling geprägt. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen, haben uns auf die Situation eingelassen und als Kommune zusammengehalten. Wirklich bemerkenswert war, wie viele zivilgesellschaftliche und kirchliche Initiativen es gegeben hat und wie viele Menschen sich engagiert haben. Dafür auch heute noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle.

Trotz allem haben wir auch viel Neues auf den Weg gebracht, etwa die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehr Bad Aibling oder

auch das Großprojekt Grund- und Mittelschule St. Georg. Wir haben digitales Parken mit der PARKSTER App auf die Straße eingeführt und das sind nur einige Beispiele.

Auch für die Gesundheitsstadt Bad Aibling gibt es gute Neuigkeiten aus den vergangenen Monaten. So wurde das Prädikat „Bad“ für weitere zehn Jahre verliehen. Das Ärztehaus an der Rosenheimer Straße wurde bezogen und für das Ärztehaus am Kellerberg ist der Startschuss gefallen. Damit sind bereits einige der Schwerpunkte, die ich mir als Erster Bürgermeister für Bürger und Gäste vorgenommen habe, auf den Weg gebracht. Das neue Moorbad am Hotel Schmelmer Hof kommt und die Neubauten von Schön Klinik und Deutscher Orden bewähren sich bereits erfolgreich im Alltag.

All das macht unsere schöne Kurstadt noch attraktiver. Unser Ort ist wunderbar und

einladend, ohne überlaufen zu sein. Im Einzelhandel ist fast alles zu bekommen und viele interessante kleine Geschäfte machen das Einkaufen zu einem Vergnügen.

Wenn mich jemand fragt, wie man Bad Aibling am besten kennenlernt, empfehle ich immer, an der Kirchzeile zu starten, in die Stadt einzutauchen und auch die Ortsteile rundum, wie Mietraching oder Willing, kennenzulernen. Mein Lieblingsplatz in Bad Aibling ist übrigens der Monopterus am nordöstlichen Stadtrand. Ganz nah am Zentrum hat man hier einen tollen Blick auf das komplette Bergpanorama und kann unsere prachtvolle oberbayerische Landschaft genießen.

Stephan Schlier
Erster Bürgermeister



Clinicum und MVZ St. Georg in Bad Aibling

Ihr Gesundheitspartner für Therapie und Prävention stellt sich vor.

Wir sind eine Fachklinik für Innere Medizin und bieten aus einer Hand vielfältige diagnostische und therapeutische Methoden im Bereich der Allgemein- Inneren Medizin, der Gastroenterologie, der Medizinischen Onkologie, der Biologischen Medizin bzw. Naturheilkunde.

Ein zentraler Dreh- und Angelpunkt unseres medizinischen Konzeptes ist auch die Präventions- und Regenerationsmedizin, außerdem verfügen wir über eine langjährige Expertise in der effektiven Behandlung von chronischer Borreliose, hormonellen Dysbalancen sowie in der Behandlung von chronischen Krankheiten assoziiert mit Umwelttoxinen.

Unsere diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten basieren auf jahrzehntelange Erfahrungen, von denen unsere Patienten seit Jahren profitieren. Unser Anliegen ist es sowohl in der Klinik, als auch im MVZ internistische und onkologische Erkrankungen so effektiv und gleichzeitig so schonend wie möglich zu behandeln.

Das ganzheitliche integrative Therapiekonzept des Clinicum St. Georg begreift den Patienten als Einheit von Körper, Geist und Seele. Das bedeutet wir behandeln den Menschen und nicht nur die Krankheit. Unser Ziel ist die Wiederherstellung sowie der Erhalt der Lebensqualität unserer Patienten. Unsere krebserkrankten Patienten bekommen sowohl eine onkologische Standardtherapie (nach Leitlinien), als auch eine individuell auf sie abgestimmte komplementäre, naturheilkundliche und ganzheitliche Begleittherapie.

In unserer internistischen Kassenpraxis bieten wir das komplette Spektrum der internistischen Diagnostik und Therapie (alle Ultraschalluntersuchungen, Magen-Darmspiegelungen, Abklärung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Abklärung vom obstruktiven Schlafapnoesyndrom e.t.c.). Seit neuesten verfügen unsere Klinik und Praxis über eine, auf modernste Art eingerichtete und technisch hochqualitative, Abteilung für endoskopische Diagnostik. Unser Service in diesem Bereich beinhaltet ausführliche Aufklärungsgespräche im Vorfeld, individuelle Auswahl der Trinklösung zur Darmvorbereitung, gewährleisten von optimaler Sedierung, vermeiden von

Blähungen nach der Untersuchung durch schonende CO₂-Koloskopie, Anwendung von künstlicher Intelligenz zur höheren Patientensicherheit sowie umfassende Befundbesprechung mit Bilddemonstration. Dabei sind Wunsch- und Soforttermine möglich.

Zusätzlich zur internistischen und gastroenterologischen Vorsorge bieten wir unsere Spezialprogramme zur Gesundheitswiederherstellung und Gesundheitserhaltung in Form von Detoxbehandlungen z. B. zum Ausleiten von diversen Umweltgiften. Unser speziell zu diesem Zweck entwickeltes Programm besteht aus aufeinander abgestimmte Maßnahmen zu einer Leber- und Darmreinigung sowie Maßnahmen die zu einer Revitalisierung und Rekonditionierung des Körpers führen. Mit diesem anspruchsvollen Gesamtdiagnostik und Therapiekonzept stellt das Clinicum und das MVZ St. Georg neue Akzente in der modernen ganzheitlichen internistischen Therapie und Onkologie.

Clinicum & MVZ St. Georg
Rosenheimer Str. 6-8
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061 398-0
www.klinik-st-georg.de



Bad Aibling hat als Gesundheitsstadt eine lange Geschichte und setzt dabei mit der stetigen Weiterentwicklung seiner Angebote immer auch auf die Zukunft. Das Moor steht dabei natürlich im Mittelpunkt.

Seit 177 Jahren ist Bad Aibling Moorbad und seit 127 Jahren Heilbad. Dr. Desiderius Beck hatte das Moor als Heilmittel für Bad Aibling „entdeckt“. Seit seiner Zeit wird nun das Moor in Bad Aibling erfolgreich zum Wohl der Gesundheit eingesetzt. Aber nicht nur: Im Jahr 2007 kam die Therme mit dem Heilwasser der Desiderius-Quelle als weiteres Heilmittel hinzu. Moor, Thermalwasser und sogar Sole im Gradierwerk gehören heute zu ihrem Angebot. Aber auch die Therme ist in Bad Aibling kein Endpunkt. Gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München hat die Kurstadt in den vergangenen Jahren weitere Einsatzmöglichkeiten für das Moor erforscht. Entstanden sind daraus Programme für mentale Gesundheit, Stressbewältigung und Burnout-Prävention. Und die Neuentwicklungen gehen weiter. Immer zum Wohl aller Patienten, Gäste und Bürger.

ZUK UNFITSWEGE



Einmal Gesundheit bitte!

Bad Aibling steht heute für große Gesundheitskompetenz – mit zahlreichen Ärzten, Kliniken und Einrichtungen für Kur und Rehabilitation. Aber der liebenswerte Kurort im schönen Oberbayern ruht sich nie auf Erreichtem aus, sondern entwickelt Bewährtes weiter und sucht stets nach neuen Ansätzen.

Schon bald wird es einen weiteren Meilenstein in Bad Aiblings Geschichte als Gesundheitsstadt geben: In wenigen Monaten wird auf dem Gelände des Hotels Schmelmer Hof das neue Moorbade- und Therapiehaus eröffnet. Kurdirektor Thomas Jahn spricht über die vielfältigen Investitionen in die Zukunft.

Herr Jahn, zum Hotel Schmelmer Hof gehörte früher die zweitgrößte Moorbadeeinrichtung in Bad Aibling. Dann kam die Gesundheitsreform von 1995, die das Ende dieses Moorbadehauses einläutete. Doch nun stehen große Veränderungen an. Was ist geplant?

Im Jahr 2005 musste das Moorbad am Schmelmer Hof endgültig schließen. Das war ein harter Schlag für das Haus, aber auch für Bad Aibling. Deswegen freuen wir uns besonders, dass hier im kommenden Jahr das Zentrum für Moor und Gesundheit an den Start gehen wird, ein Moorbade- und Therapiehaus auf rund 1.450 Quadratmetern Fläche. Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen.

Es ist eine herausragende Chance für Bad Aibling, ein Moor- und Therapiehaus zu bauen, das in seiner Qualität und mit seiner Lage in dieser Form in Süddeutschland, wenn nicht in ganz Deutschland, einzigartig ist. Auch die Partner, die wir haben, sind herausragend: die Hotelier-Familie Lindinger als Bauherr, die Stadt Bad Aibling mit der AIB-KUR GmbH & Co. KG und der Freistaat als Zuschussgeber sowie die Firma Salvea als Betreiber und die Schön Klinik Bad Aibling Harthausen als Partner bei den Patienten-Zuweisungen. Sensationell, das kann man nicht anders sagen. Für Gäste, Patienten, aber auch alle Bad Aiblinger wird das ein Spitzenangebot.

Wie sehen die Pläne konkret aus?

Zuerst einmal werden die Moor-Wannen Tageslicht und sogar Blick in die Berge haben. Besonders gefällt mir, dass man einen Teil der Wannen auf die Terrasse schieben kann. Dann liegt man im Moorbad und entspannt mit unverstelltem Blick in die Alpen. Es wird zudem einen Übergang zum Hotel mit seinem Wellnessbereich geben. Und natürlich steht die komplette ambulante Reha zur Verfügung. Mit der Firma Salvea haben wir einen der führenden Anbieter für ambulante Rehabilitation in Deutschland als Partner gewonnen.

Der Baubeginn für das neue Gesundheitszentrum ist also noch in 2022, fertig sein soll die Einrichtung Mitte bis Ende nächsten Jahres. Auch zum bewährten Kurmittelhaus Egger gibt es spannende Neuigkeiten. Was steht da an?

Ganz einfach: die komplette Neugestaltung. Das alteingesessene Kurmittelhaus Egger wird sich ab Ende 2021 ganz neu präsentieren. Die Einrichtung mit ihren vier Wannen für Moorbäder wird komplett erneuert und dann höchsten Anforderungen genügen. Gäste und Patienten können sich freuen: Das Kurmittelhaus wird nicht nur schön, hell und modern gestaltet sein, sondern es wird auch ausreichend

Raum für Massagen, Krankengymnastik, physikalische Therapie, Osteopathie und die vielen anderen Angebote von Andreas Egger geben.

Auch die Politik ist in Sachen Kur auf Zukunftskurs: Die Entscheidung des Deutschen Bundestages vom Juni 2021, die ambulante Badekur wieder zur Pflichtleistung der Krankenkassen zu machen, wird wohl zu einer Renaissance der ambulanten Badekuren führen. Wie kam es dazu?

Alle Heilbäder und Kurorte sowie verschiedene Ärzteverbände haben sich seit vielen Jahren dafür eingesetzt, dass die ambulante Badekur wieder Pflichtleistung wird. Wir haben auf allen Ebenen Argumente vorgetragen und sind nun sehr erleichtert, dass der Bundestag unserer Linie gefolgt ist und ambulante Badekuren wieder zu einer Pflichtleistung gemacht hat.

Der Hintergrund ist, dass diese Badekuren zu den besten Therapieformen für medizinisch indizierte Vorsorge gehören. Damit können wir allen Menschen helfen, die eine Erkrankung haben oder befürchten. Man kann sagen, ambulante Badekuren erhalten die Gesundheit oder lindern und heilen Erkrankungen.

BAD AIBLINGER HEILMOOR®



Gesundheit und Wohlbefinden mit Produkten aus dem Bad Aiblinger Moor

Moorkissen • Heilmoor • Moorbad • Moorsalbe



In allen Bad Aiblinger Apotheken und bei Panradl Moor GmbH · Tel. 08038/90 96 560
www.aiblinger-moorkissen.de



Entscheidend ist unter anderem, dass bei ambulanten Badekuren immer ein Badearzt dabei ist, das ist ein wichtiger Unterschied zu Wellnessangeboten.

Nachdem mit der Gesundheitsreform bereits 1995 die ambulante Badekur als Pflichtleistung gestrichen wurde, stellt sich jetzt die Frage, ob die Infrastruktur in den Kurorten heute noch vorhanden ist?

Ja, aber nicht mehr in der Breite wie 1995. Ambulante Badekuren hat es für Selbstzahler ja weiterhin gegeben. Wir können heute Patienten und Gästen alle Therapien anbieten. Aber wir sind auch gefordert, die Infrastruktur zu ertüchtigen, zu sanieren und zu investieren, nicht zuletzt im personellen Bereich. Bad Aibling zum Beispiel hat bereits einem jungen Badearzt diese Fachausbildung finanziert.

Die Ausgangssituation in Bad Aibling ist gut bis sehr gut, auch weil wir in den vergangenen Jahren immer stark in das Thema Gesundheit investiert haben. Wir haben zum Beispiel mit wissenschaftlicher Begleitung Programme für mentale Gesundheit, Stressbewältigung und Burn-out-Prävention entwickelt. Bad Aibling ist seit 2017 als allergikerfreundlicher Kurort zertifiziert. Im Jahr 2020 hat das Ärztehaus an der Münchner Straße eröffnet,

ein weiterer Baustein wird das Ärztehaus am Kellerberg sein, das Mitte bis Ende 2022 fertig sein soll. Auch die Therme Bad Aibling entwickelt immer neue Ideen und Angebote für Gäste.

Zusammengefasst bedeutet das für alle Patienten und Gäste: Mit dem, was wir laufend investieren, können wir eine moderne Rundum-Therapie anbieten. Bad Aibling hat größte Gesundheitskompetenz mit zahlreichen Ärzten, Kliniken und weiteren Gesundheitsdienstleistern.

Zum Abschluss noch eine Frage zu Ihren neuesten Plänen: Sie haben aktuell eine Studie zu Therapien gegen die Folgen von Covid-Erkrankungen aufgelegt. Worum geht es dabei?

Derzeit gibt es noch viel zu wenig Zahlen, wie eine Corona-Erkrankung sich langfristig auf Patienten auswirkt. Wir wollen untersuchen, was Long Covid für die betroffenen Menschen bedeutet, mit welchen Therapieformen man ihnen helfen und sie wieder fit machen kann für Alltagsleben und Arbeit.

Wir legen dieses Programm gemeinsam mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, dem Bayerischen Heilbäderverband und der Firma Keck Medical auf,



die beratend tätig sein wird. Drei Heilbäder nehmen teil: neben Bad Aibling auch Bad Kissingen und Bad Reichenhall. Das hat einen ganz praktischen Hintergrund: Ärzte und Studienlage zeigen, dass über 80 Prozent der Betroffenen kardiologische, neurologische und pneumologische Probleme haben, Unterschiede gibt es jeweils bei der Ausprägung. Bad Aibling wird einen neurologischen Schwerpunkt anbieten, Bad Reichenhall einen pneumologischen und Bad Kissingen einen kardiologischen.

Die Uni Würzburg begleitet die Studie, die bis Ende 2022 läuft, wissenschaftlich. Danach werden wir das Programm langfristig anbieten.

Was ist das Besondere an der Long Covid-Therapie in Bad Aibling?

Ein entscheidender Bestandteil ist die neurologische Betreuung. Wir kombinieren zum Beispiel Wanderungen mit Gedächtnistraining oder Koordinationsübungen. Wir versuchen damit, die körperliche Leistungsfähigkeit wieder zu steigern, kontrolliert Muskeln und Kondition aufzubauen.

Unser Programm ist so angelegt ist, dass es natürlich unter ärztlicher Aufsicht stattfindet. Aber die Patienten wohnen in

einem Hotel oder einer Ferienwohnung. Die Idee dabei ist, dass viele dieser Menschen lange im Krankenhaus waren, sie wollen jetzt nicht auch noch zur Reha in einer Klinik sein. Viele haben gleichzeitig Angst, aus dem Krankenhaus direkt nachhause zu gehen. Bei unserem Programm kümmern sie sich schon wieder selbst um ihren Alltag, müssen aber nicht alle Anforderungen erfüllen, die zuhause auf sie warten. Es wird also eine ambulante Rehabilitation

sein, mit der wir die Menschen zurück ins Leben bringen wollen.

Wieder gesund werden oder gesund bleiben – das ist mit das Wichtigste im Leben. Und es gibt kaum einen besseren Ort für ihre Gesundheit als Bayerns ältestes Moorheilbad und jüngstes Thermalbad.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Jahn.

Advertorial



Heilpraxis Morgenroth

Heilung ist: das Öffnen dessen, was verschlossen war, das Weichwerden lassen, was zur Blockade verhärtet war, das Umarmen dessen, was man am meisten fürchtet, das Lernen, dem Leben zu vertrauen.

Leistungsangebot:

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Therapie für psychosomatische Medizin, professionelle Therapeutin für BowenTherapie, Massagetherapeutin, Gesprächstherapeutin/Coaching.

Information



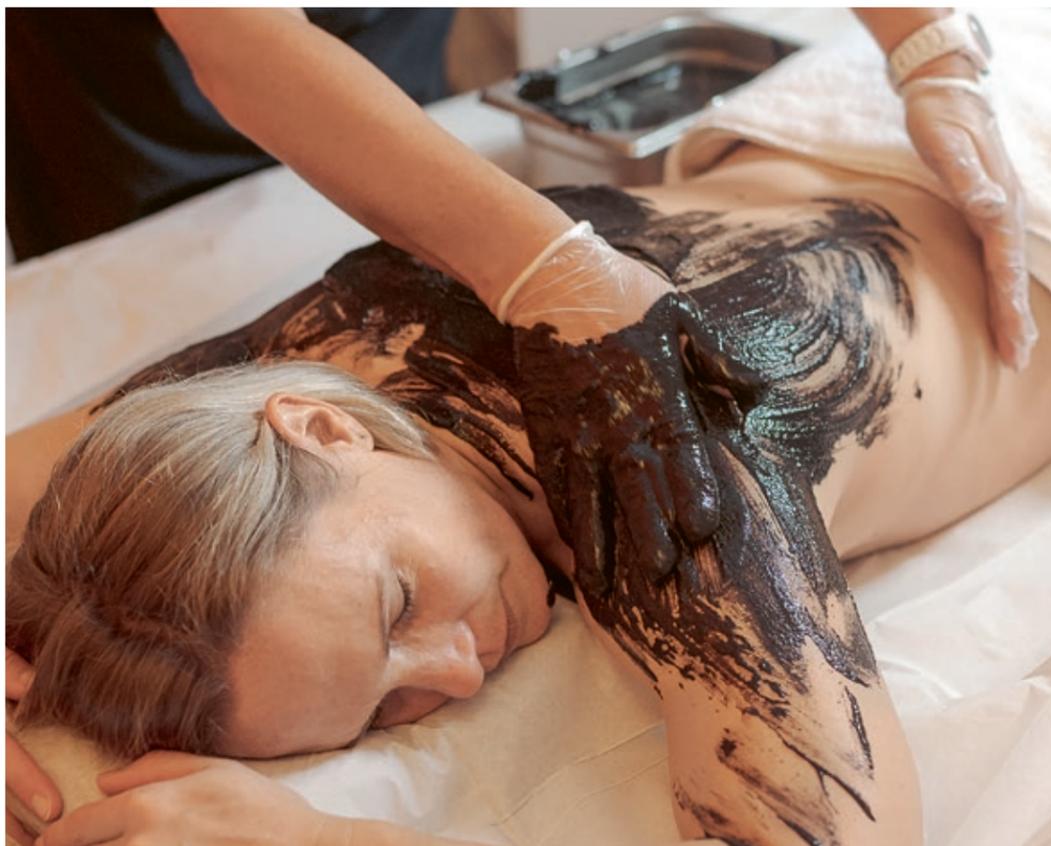
Das Bad Aiblinger Moor hilft unter anderem bei Rheuma, Arthrose, Ischias, Gicht, peripheren Durchblutungsstörungen und Bandscheibenschäden sowie bei gynäkologischen Erkrankungen und Kinderwunsch. Außerdem eignet sich das Moor für die Nachbehandlung von Unfallfolgen sowie die nichtoperative Behandlung von Prostata- und Blasenleiden.



Das schwefel-, fluorid- und jodidhaltige Heilwasser aus der Desiderius-Quelle gilt als Heilmittel in nahezu allen medizinischen Bereichen, etwa bei Rheuma, Arthrose, Neuralgien, Gelenkentzündungen, Brüchen, Muskelrissen, Stoffwechselstörungen, Erkrankungen der Atemwege und Hautleiden.

Ich freue mich auf Sie. Termine nach Vereinbarung.

Gertrud Morgenroth
Thürhammer Str.22, 83043 Bad Aibling
Tel. 0171 1738785
info@heilpraxis-morgenroth.de
www.heilpraxis-morgenroth.de



So gut wie neu

Es ist eine echte Institution in Bad Aibling: das alteingesessene Kurmittelhaus Egger. Gerade hat es selbst eine Rundumkur erhalten. Andreas Egger berichtet, was sich alles getan hat.

Was ist neu?

Das Kurmittelhaus wurde von Grund auf saniert. Im Mittelpunkt stand dabei unsere Badeabteilung. Wir haben Böden, Decken, Fliesen, Beleuchtung, Ruheräume, Raumaufteilung und vieles mehr erneuert. Kurz gesagt: Alles kam raus. Besonders freuen wir uns über das optimierte Belüftungssystem. Auch die Anmeldung und die Praxisräume im Erdgeschoss haben wir modernisiert. Außerdem sind neue Therapieräume entstanden. Das gesamte Ambiente ist nun offener und freundlicher für die Patienten.

Gibt es neue Therapieangebote?

Wir beleben die Moorkur neu, durch zusätzliche Therapieangebote wie Osteopathie, Naturheilkunde oder Akupunktur. Für Patienten mit der Diagnose Burnout bieten wir Entspannungstechniken wie PMR, autogenes Training oder Fußreflexzonenmassage an. Die alt bewährte, ambulante Moorkur stellt weiterhin unsere Basis dar.

Gibts weiterhin Moorbäder?

Selbstverständlich bieten wir auch weiterhin Moorbäder und Moorpackungen an. Durch die Renovierung ist unsere Moorbadabteilung barrierefrei erreichbar. Die ambulante Moorkur ist durch die Modernisierung für die Patienten zu einem wohltuenden Erlebnis geworden.



Unsere Leistungen:

Massagen, Krankengymnastik, physikalische Therapie, Balneologie, Osteopathie

Kurmittelhaus Egger

Rosenheimer Str. 55
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061 2526
Fax: 08061 7529

Moor hilft, Salz auch

Zuviel Salz ist ungesund, haben wir alle gelernt. Das gilt allerdings nicht im Gradierwerk der Therme Bad Aibling. Hier können wir sogar die positive Wirkung von Salz erproben. Aber erst einmal besuchen wir die Beautykuppel und lassen uns mit einer Moorpackung verwöhnen.

„Sehr entspannend wirkt so eine Moorpackung, die Muskulatur wird durch die Wärme lockerer“, sagt Martina Reimann-Stettner, eine der Betreiberinnen der Beautykuppel. Sie erklärt: „Diese Naturpackungen wirken dank der thermischen Eigenschaften und der heilenden Bestandteile des Bad Aiblinger Moores auch entzündungshemmend und schmerzstillend. Durch die besonders schonende Anwendung auf unserer Softpack-Liege, einer Art Wasserbett, kann das Moor gezielt auf Schmerzbereiche aufgetragen werden.“ Nachdem

wir so vorbereitet sind, geht es los: Wir werden mit Moor eingerieben. Es duftet angenehm nach Lavendel und Rosmarin. Zum Einreiben wird das Wasserbett fest – durch einen doppelten Boden, der sich zum Teil hochfahren lässt. Wenn man dann zum Entspannen daliegt, wird der Boden abgesenkt. Das fühlt sich angenehm schwerelos an, fast als würde man schweben. Gut eingepackt liegen wir nun auf unseren Liegen im Warmen, ruhen, entspannen und genießen. Auf den Kopf kommt noch eine kalte Kompresse, damit es für den Kreislauf nicht zu anstrengend wird. Sehr wohltuend und außerdem sogar noch gut für die Haut. Das machen wir bald wieder. Dieses Mal wollten wir einfach die entspannende Wirkung ausprobieren. Doch gezielte Moorpackungen helfen gegen vielerlei Schmerzen und chronische Erkrankungen, bei Frauenleiden und sogar nach Operationen, so Martina Reimann-Stettner.

Weil wir heute auf Erkundungstour in der Therme sind, streifen wir kurz die unterschiedlichen Themenbereiche und Erlebniswelten unter den markanten Kuppeln. Anschließend besuchen wir mit Birgit Haagen, die in der Betriebsleitung der Therme für Marketing zuständig ist, das Gradierwerk im Außenbereich. Ursprünglich war ein Gradierwerk eine Anlage zur Gewinnung von Salz. Es besteht aus einem Holzgerüst, das mit Reisigbündeln verfüllt ist. Die Sole – also salzhaltiges Wasser – wird durch das Reisig geleitet. Dabei verdunstet Wasser und der Salzgehalt im restlichen Wasser wird so erhöht.

Heute werden Gradierwerke – wie das in der Therme Bad Aibling – oft zu Kurzwecken betrieben, erzählt uns Birgit Haagen. Durch die herabrieselnde Sole wird die Luft in der Umgebung mit Soletröpfchen und Salzaerosol angereichert. So werden Verunreinigungen wie etwa Pollen und andere Allergene in der Luft gebunden.

Wandeln und Verweilen. Mit allen Sinnen genießen.

Lassen Sie sich entführen in eine Oase der Ruhe und Entspannung. Sie können träumen – hier beginnt der Kurzurlaub vom Alltag.

therme
BAD AIBLING



THERME | SAUNA | BEAUTY | GASTRONOMIE



Therme Bad Aibling | Lindenstraße 32 | 83043 Bad Aibling | 08061 90 66 200 | www.therme-bad-aibling.de

Das wirkt sich – ähnlich wie Meeresluft – zum Beispiel bei Pollenallergikern und Asthmatikern positiv aus. Zudem werden durch das Einatmen salzhaltiger Luft die Atemwege befeuchtet und die Atemorgane positiv beeinflusst. Nicht zuletzt besitzen die feinen Salzkristalle eine schleimlösende Wirkung, reinigen die Atemwege intensiv von Bakterien und lassen die Schleimhäute abschwellen.

„Die heilsame Wirkung dieses Solenebels wird von Balneologen bestätigt“, berichtet Birgit Haagen. „Außerdem lässt es sich in der mit Salz angereicherten Umgebungsluft unseres Gradierwerks herrlich entspannen. Sehr interessant finde ich auch, dass sehr viele Leistungssportler in Salzräumen deutlich schneller regenerieren“, findet Birgit Haagen. Und wir wissen nun, wie gesund Moor und Salz sind.



Die Desiderius-Quelle, die zum Bau der Therme führte, gehört übrigens zu den schwefelreichsten in Deutschland und Europa. Ihr Wasser gilt als Heilmittel in nahezu allen medizinischen Bereichen.

Das gut 39 Grad Celsius warme Thermalwasser wird im Außenbecken, im Thermalbecken unter der Thermal-Kuppel sowie im Heißbecken in der Heiß-Kalt-Kuppel verwendet.



Rheumaklinik Bad Aibling

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie
Ghersburgstr. 20, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 4960, Fax +49 (0)8061 496699
service@rheumaklinik-bad-aibling.de, www.rheumaklinik-bad-aibling.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 145

Indikationen: Orthopädische, entzündlich-rheumatische, weichteilrheumatische und funktionelle Erkrankungen, Nachbehandlung von Operationen oder Unfallfolgen an Wirbelsäule und Gelenken.

Internistische Begleiterkrankungen werden mitbehandelt. Vielseitige Therapien: Medizinische Trainingstherapie (MTT), Aquajogging, Nordic Walking, Kletterwand, Körperwahrnehmungs- und Gleichgewichtstraining, Moorbäder, Kältekammer (bis zu minus 110°C) und vieles mehr.

Umfassende fachärztliche Diagnostik (z. B. Knochendichtemessung), individuelle Gesundheitsinformationen, psychologisch geleitete Seminare, Einzelgespräche und Entspannungsverfahren vervollständigen die ganzheitliche Betreuung. Für Patienten aller Rentenversicherungsträger, gesetzlich Krankenversicherte, Privatpatienten/Selbstzahler.



Klinik Wendelstein, Rheumazentrum

REHA-Zentrum Bad Aibling
Kolbermoorer Str. 56, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 270, Fax +49 (0)8061 27381
reha-klinik.wendelstein@drv-bund.de
<https://wendelstein.deutsche-rentenversicherung-reha-zentren.de>

Rheumazentrum AHB-Klinik
253 Einzelzimmer mit Dusche, WC, Selbstwahltelefon, TV-Gerät, teilweise behindertengerecht.
Hauptindikationen unserer Klinik sind: Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems sowie Bindegewebes, entzündliche und degenerative, rheumatische Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Psoriasis und Gicht mit Gelenkmanifestation.

Alle Kostenträger (Dt. Rentenversicherungen, gesetzliche und private Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Beihilfestellen) oder Selbstzahler. Unser Reha-Team, bestehend aus Fachärzten für Innere Medizin, Rheumatologie, Orthopädie, physikalische Medizin u.a., betreut Sie umfassend und kompetent.





Details, wie Sie zu einer Kur in Bad Aibling kommen, finden Sie unter [www.bad-aibling.de/Gesundheit/Gesund durch Kur](http://www.bad-aibling.de/Gesundheit/Gesund-durch-Kur).



Alle Informationen zu den Kliniken, Kureinrichtungen, Badeärzten, Physiotherapeuten und weiteren Gesundheitsdienstleistern finden Sie unter www.bad-aibling.de/Gesundheit/Gesundheitsfinder oder Sie bestellen unsere Broschüre „Gesundheits-Kompass“, die alle wichtigen Adressen zu Indikationen, zu Gesundheit, Wellness und Prävention enthält.

Kliniken

- » Schön Klinik Bad Aibling Harthausen
- » Rheumaklinik Bad Aibling
- » Klinik Wendelstein
- » RoMed Klinik Bad Aibling
- » Fachklinik Alpenland
- » Medi-Therm Kliniken GmbH & Co. KG (Klinik St. Georg)

Kureinrichtungen / Rehabilitation

- » Schön Klinik Bad Aibling Harthausen
- » Rheumaklinik Bad Aibling
- » Klinik Wendelstein
- » Kurmittelhaus Egger

Mehr Informationen zum Angebot „Für Allergiker qualitätsgeprüft“ gibt es im Internet unter www.bad-aibling.de/Gesundheit/Allergikerfreundlichkeit



Garantiert geeignet

Mit großem Engagement haben sich zahlreiche Gastgeber sowie Einzelhandel und Gastronomie in Bad Aibling auf die besonderen Bedürfnisse von Allergikern eingestellt und setzen auf spezielle Angebote. Damit bietet Bayerns ältestes Moor- und jüngstes Thermalbad auch für Allergiker beste Urlaubs-Bedingungen.

Schon seit Sommer 2017 ist Bad Aibling als allergikerfreundlicher Ort zertifiziert und hat bereits vielfältige Erfahrungen mit dem Thema gesammelt. Für Überblick sorgt dabei das Siegel „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“. Es garantiert Betroffenen passende Angebote und erleichtert ihnen so die Auswahl ihres Kur- oder Urlaubsorts. Einer der größten Zertifizierer im Gesundheitswesen, der TÜV Rheinland, prüft regelmäßig die Einhaltung der Kriterien.

So gibt es in Bad Aibling allergikerfreundliches Wohnen, Essen und Einkaufen – nach medizinischen Kriterien geprüft und zertifiziert. Wichtig sind dabei zahlreiche Qualitätsversprechen: So können Allergiker zum Beispiel in Hotels und Ferienwohnungen rauch- und haustierfreie Zimmer erwarten sowie teppichfreie Böden oder kurzflorige Bodentextilien, die täglich mit einem speziell ausgestatteten Staubsauger gereinigt werden. Zudem werden

in Innenräumen allergene Grünpflanzen vermieden. Bei Bedarf stehen zusätzlich allergen-undurchlässige Schutzbezüge für Matratzen, Bettdecken und Kopfkissen sowie duftstofffreie oder hypoallergene Körperpflegeprodukte zur Verfügung.

Restaurants und Cafés geben über die Inhaltsstoffe der Speisen jederzeit gerne Auskunft – auch über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus. Außerdem werden Speisen so eingekauft und zubereitet, dass sie nicht mit Allergenen in Berührung kommen. Zusätzlich sind Alternativangebote zu finden, etwa eifreie Nudeln, Grieß, Reis, Kartoffeln, nussfreies Müsli und Brot, Sojamilch oder laktosefreie Milch, selleriefreie Brühgrundlage und glutenfreie Nahrungsmittel.

Damit Allergiker auch sicher sein können, dass sie in guten Händen sind, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Betriebe durch den Bayerischen Heilbäder-Verband e.V. geschult.



Allergikerfreundliche Unternehmen sind in Bad Aibling und auch im Internet am Qualitätssiegel „Für Allergiker qualitätsgeprüft“ zu erkennen.

Gesund kann jeder

Weltmeisterkapitän Philipp Lahm weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein gesunder Lebensstil für die eigene Leistungsfähigkeit ist.

Nun möchte er auch andere Menschen dabei unterstützen, gesünder zu leben: Unter dem Titel **#gesundkannjeder** hat er gemeinsam mit Experten aus Sport, Medizin und Wissenschaft ein Gesundheitsprogramm entwickelt, das ab Herbst 2021 auch in Bad Aibling buchbar ist. Es verbindet die Elemente körperliche und geistige Bewegung sowie gesunde Ernährung mit den individuellen Vorzügen der bayerischen Heilbäder und Kurorte: In Bad Aibling wird das Programm durch Anwendungen mit dem natürlichen Heilmittel Moor ergänzt. Eine abwechslungsreiche Abrundung des Gesundheitsurlaubs

bietet Bad Aibling zusätzlich mit seiner schönen Umgebung im Voralpenland und zahlreichen Ausflugszielen.

Jeder, der sich gezielt mit der eigenen Gesundheit beschäftigen möchte – egal ob sportlich aktiv oder inaktiv, ob Gesundheitsliebhaber oder Genussmensch, ob jung oder alt – erfährt im Rahmen des 5-tägigen Programms wertvolle Impulse, um die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern.

Informationen zum Programm und zu den Experten erhalten Sie unter www.gesundes-bayern.de/gesundkannjeder/. Mehr Details zu **#gesundkannjeder** in Bad Aibling gibt es unter www.bad-aibling.de/gesundheit/gesundheits-angebote.



#GESUNDKANNJEDER

Buche dein **#gesundkannjeder** Programm mit persönlichem Coaching.

5-tägiges Intensivprogramm, entwickelt nach dem Lernprinzip von Philipp Lahm. Mit Fitness-Checks, Aktivprogramm, mentaler Fitness und gesunder Ernährung.

p.P. 895,00 €
zzgl. Übernachtung
ab 2 Personen



BAD AIBLING
Quellen fürs Ich

Mehr Infos unter: www.bad-aibling.de

AIB-KUR GmbH & Co. KG | Wilhelm-Leibl-Platz 3 | 83043 Bad Aibling | Telefon 08061 9080-0 | Telefax 08061 9080-800 | E-Mail info@aib-kur.de



Viel Grün, viel Wasser, viel Abwechslung: Bad Aibling bezaubert durch seine liebenswerte Atmosphäre und sein spezielles Lebensgefühl, vor allem aber durch seine Vielfalt. Perfekt ist auch die wunderschöne Lage im oberbayerischen Alpenvorland.

In Bad Aibling lässt es sich sehr angenehm leben oder Urlaub machen. Grandiose Bergblicke, grüne Wiesen, kleine Flüsse und Bäche, beeindruckende historische oder auch moderne Architektur, dazu blumengeschmückte Balkone sind schon mal eine gute Grundlage. Ergänzt wird das alles durch ein lebendiges Stadtleben und viel bayerische Herzlichkeit. Kaum ist es warm genug, füllen sich Straßencafés und Wirtsgärten, man trifft Freunde und freut sich des Lebens. Man genießt Kultur, bummelt durch die vielen Geschäfte und probiert sich durch das kulinarische Angebot. Und stellt fest: Bad Aibling ist schön überschaubar und doch unglaublich vielfältig. Zudem liegt die Kurstadt so zentral, dass rundherum – oder auf bayerisch rundumadum – Ausflüge in alle Richtungen locken: in die Berge, an zahlreiche Seen, nach München, Salzburg oder Innsbruck.

RUNDUMADUM



Mitten in der Mitte

Bad Aibling liegt inmitten vieler Möglichkeiten und in der Mitte von Bad Aibling liegt der Kurpark. Hier kann man den ganzen Tag verbringen und entdeckt dabei immer wieder Neues.

H heute haben wir zuerst ein besonderes Ziel. Wir treffen den Imker Matthias Geltinger, der im Kurpark sechs Bienenvölker stehen hat und einen echten Kurparkhonig erzeugt. Warum er seine Bienen gerade hier untergebracht hat, ist schnell geklärt: Er hat nach einem Ort gesucht, an dem es möglichst viele Linden und möglichst wenig Autoverkehr gibt, da hat

der Kurpark sich geradezu angeboten. „Lindenblütenhonig ist köstlich, schön golden und kandiert wenig“, findet Matthias Geltinger und erklärt: „Wenn es Lindenblüten gibt, gehen die Bienen an nichts anderes, so entsteht sortenreiner Honig.“ Ungefähr zehn Kilogramm pro Volk kann er erwarten und wenn er seinen Eigenbedarf gedeckt hat, kann man den restlichen Honig auch bei der Kur- und Touristinfo Bad Aibling kaufen.

Die Bienenstöcke werden mehrmals pro Jahr umgezogen, unter anderem zur Obstbaumblüte und später zur Lindenblüte. „Leider

haben wir heute zu wenig blühende Pflanzen, das liegt unter anderem an der Flurbereinigung, aber auch an vielen politischen Vorgaben. Zum Beispiel gibt es kaum noch Hecken zwischen den Äckern und entlang der Autobahnen wird alles gemäht, statt die Flächen für blühende Pflanzen zu nutzen“, wünscht sich der Imker mehr Bewusstsein für die Umwelt und freut sich, dass es im Kurpark Bad Aibling besser aussieht.

Vor etwa zehn Jahren ist Matthias Geltinger eher zufällig über seine Arbeit als Schädlingsbekämpfer zum Imkern gekommen: „Eines Tages gab es einen Anruf vom



Schwimmbad in Bad Aibling, da sei ein Bienenschwarm, ich solle den doch schnell einfangen. Das habe ich gemacht und weil ihn dann gerade keiner wollte, habe ich den Schwarm über den Sommer gehalten. Das wars dann.“ Heute, sagt er, halte er die Bienen vor allem aus Liebhaberei, „aber a bisserl Honig ist nie schlecht. Wir haben Zucker nur noch für Gäste im Haus. Wir selbst kochen und backen nur mit Honig.“

Für ein wenig Liebhaberei bedeuten die Bienen aber doch einen ganz schönen Aufwand. „Die Arbeit direkt an den Bienen ist zwar nicht so viel. Aber man muss doch

immer wieder nach den Stöcken sehen, dann den Honig herunternehmen und abschleudern, man teilt die Völker und man muss sich um Varroamilben-Behandlung kümmern. Wenn es nicht genug Blüten gibt, muss ich zufüttern mit Invertzucker-sirup. Und im Winter geht es schon wieder los mit den Vorbereitungen für das kommende Jahr, mit Rähmchen bauen für die Stöcke zum Beispiel.“

Und was hat es mit dem typischen Bild des rauchenden Imkers auf sich? „Man geht mit einem Smoker zu den Stöcken. Der Rauch täuscht den Bienen einen Brand vor, sie

saugen sich vorsichtshalber den Magen voll und sind damit abgelenkt. Die Bienen werden richtig krätzig, wenn man keinen Smoker benutzt“, erklärt uns Matthias Geltinger. Wobei es natürlich auch darauf ankomme, was für Bienen das sind. „Meine sind eher friedlich, das ist genetisch angelegt, sie stechen wenig. Das ist mir wichtig, wenn sie in einem öffentlichen Park stehen.“

Der Imker weiß viele interessante Geschichten zu erzählen, etwa von teuren Königinnen: „Wenn man Wert legt auf Artenreinheit und gute Anlagen kostet eine gute Königin schnell mal 250 Euro.“



Aber das lohnt sich, denn in der Bienenzucht gibt es viele wichtige Eigenschaften, etwa der Honigertrag, aber auch der Aufbau neuer Völker oder die Wabenstetigkeit, die bedeutet, dass die Bienen auf den Waben bleiben. Und so geht es weiter.“

Nach den schönen Geschichten rund um die Bienenstöcke könnten wir nun den Kurpark noch weiter erkunden, den spannenden Mehrgenerationenpark mit seinen tollen Fitness-Geräten zum Beispiel. Oder wir könnten den Duft- und Tastgarten ausprobieren, der besonders für Blinde und Sehbehinderte erdacht ist, die hier Pflanzen erfühlen und riechen können. Da wären aber auch noch der Kräutergarten in Form einer Teetasse und vieles mehr. Eine tolle Geschichte, zu der auch eine Fast-Revolution gehört, hat der Kurpark übrigens auch. Etwa im Jahr 1905

wollte der Magistrat von Bad Aibling ein großes Grundstück mitten in der Stadt bebauen. Aber er hatte nicht mit dem Ortsverschönerungsverein gerechnet, der eine andere Vorstellung von seiner Stadt hatte. In einer Nacht- und Nebelaktion bepflanzten seine Mitglieder die verplanten Wiesen mit Bäumen und schufen damit Tatsachen. Sie verhinderten mit dieser ersten uns bekannten Guerilla-Gardening-Aktion die Bebauung. Zum Glück, finden alle Bad Aiblinger heute. Denn inzwischen ist der Kurpark einer der schönsten in Deutschland. Zwischen dem Flüsschen Glonn und dem Mühlbach treffen sich Spaziergänger, Jogger und Tai-Chi-Anhänger. Wer mag, kann Boule, Schach, Minigolf oder Tennis spielen, Open Air-Konzerte genießen oder auch beim großen Parkfest jedes Jahr im August mitfeiern.



Aber jetzt lassen wir uns einfach noch ein wenig durch die vielfältige Kurstadt treiben und genießen einen entspannten Tag. Unterwegs bewundern wir die prachtvollen Ärzthäuser an der Meggendorfer Straße. Sie entstanden um 1900 am Hochufer der Glonn, entlang des Kurparks. Jugendstil, Historismus, Anleihen aus Gotik und Renaissance: Die Fassaden sind überraschend vielfältig und schöpferisch, vor allem aber sehr liebevoll gestaltet.

Kleine Bäche und Flüsse sorgen für romantische Ecken in Bad Aibling und die Kirchzeile bietet sich als idealer Ausgangsort zum Bummeln durch kleine Geschäfte mit schönen und köstlichen Dingen an. Natürlich finden sich auch eine hübsche Terrasse zum Kaffeetrinken oder eine Eisdiele für eine kleine Abkühlung zwischendurch.



Spannende Stadt- und Themenführungen bietet das „Bad Aibling entdecken!“-Programm. Erfahren Sie mehr zur Stadtgeschichte bei einer historischen oder magischen Stadtführung. Erleben Sie eine Kräuterwanderungen oder Vollmondwanderung im Mangfalltal oder fahren Sie mit auf eine Moorexkursionen.

Im Bad Aiblinger Heimatmuseum kann unter vielen interessanten Ausstellungsobjekten auch die originale Bauernstube besichtigt werden, in der der berühmte Maler Wilhelm Leibl arbeitete.

Weitere Details zum Kurpark, dem Mehrgenerationenpark mit seinen 14 Geräten sowie allen Veranstaltungen, finden Sie unter www.bad-aibling.de.



Raus in die Natur. Bewegung an der frischen Luft. Tut das nicht gut? Bad Aibling ist der perfekte Standort für Sport aller Art. Mit dem Rad oder zu Fuß, in der Ebene, im hügeligen Vor-alpenland oder in den Bergen. Mit dem Golf- oder Tennisschläger, mit Skiern oder Schlittschuhen.

Das Besondere an Bad Aibling ist neben den herzlichen Gastgebern und der Innenstadt mit ihrem südlichen Flair die ideale Lage. Von der schönen Kurstadt aus lassen sich Ausflüge in alle Richtungen unternehmen, auf den Wendelstein oder ans „Bayerische Meer“, den Chiemsee, nach München und Salzburg. Oder nach Kufstein: Hinwärts kann man wunderbar am Inn entlang radeln und zurück bequem mit der Bahn fahren. Sportliche und Genießer kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Und für alle gilt: Neben allen sportlichen Aktivitäten findet man immer Zeit, die Landschaft und die grandiosen Ausblicke rund um Bad Aibling zu genießen. Genauso wie ein kühles Getränk im gemütlichen Bier- oder Gastgarten.

ALLES MUSS RAUS



In alle Richtungen

Von klein auf war Guido Meier von Fahrrädern fasziniert. Er wollte immer mobil sein und hat schon ganz früh an seinen Fahrrädern herumgebastelt. Heute hat Guido Meier ein großes Fahrrad-Fachgeschäft im Bad Aiblinger Ortsteil Willing und organisiert den Radverleih für die Kur- und Touristinformatio Bad Aibling.

Als Bub hat Guido Meier gerne mal die Schutzbleche von seinem Radl abgeschraubt, „damit das wilder aussieht. Das war sonst viel zu brav“, findet er. Zwei Onkel waren ambitionierte Rennradfahrer und er selbst hat mit neun Jahren begonnen, bei BMX-Rennen mitzufahren. Unter anderem war Guido Meier vier Mal Deutscher Meister, Vize-Europameister, er war weltweit unterwegs. „Es war der Wahnsinn“, sagt Meier dazu. Heute ist er im Vergleich geradezu ruhig, aber Radeln und Räder sind immer noch seine Leidenschaft. „Bad Aibling ist einfach perfekt als Ausgangsort. Die Landschaft ist genial, es gibt wirklich viele Radwege,

die gut ausgeschildert sind. Neben tollen Touren haben wir super Einkehrmöglichkeiten. Und Bad Aibling als Stadt ist von Haus aus sehr attraktiv.“

Ein Klassiker mit dem E-Mountainbike ist für Guido Meier die Tour von Bad Aibling nach Bad Feilnbach, dann weiter Richtung Hundham. Hier nimmt er noch die Schwarzenberg-Runde mit. „Das sind rund 40 Kilometer und 860 Höhenmeter. Einkehren kann man gleich zweimal, in der Wirtsalm und in der Tregleralm.“ Als kürzeren Ausflug für Tourenfahrer mit einem E-Bike schlägt er vor, von Bad Aibling über den Irschenberg zu radeln, mit schönen Aussichtspunkten unterwegs. Natürlich hat er auch eine flache Runde im Kopf: von Bad Feilnbach durch die Sterntaler Filze bis nach Westerdorf. Und seine Lieblingsrunde? „Da gibt es natürlich einige, aber über Berbling zum Irschenberg und weiter nach Niklasreuth – das ist einfach wunderbar. Da fährst du nur über Nebenstraßen, schön hügelig ist es auch. Und

wenn du mit dem E-Bike unterwegs bist, ist das gar nicht so anstrengend. Auf dem Rückweg kannst du dich noch kurz in der Mangfall abkühlen – das ist wirklich ein Traum.“ Für abends schlägt er noch einen kurzen Ausflug vor: „Mit meinem Tourenrad fahre ich gern nach Maxlrain in den Biergarten. Hin und zurück sind das gut zehn Kilometer. Und gut zu essen und trinken gibt es da sowieso.“

Kein Wunder, dass bei der Begeisterung auch der Fahrradverleih für die Kur- und Touristinformatio super läuft. Seit April 2017 gibt es dieses Angebot, und es ist sehr gefragt. Guido Meier erzählt: „Wir haben damals eine komplett neue

Flotte bereit gestellt aus Trekkingrädern und E-Bikes. Klar, dass die bei Bedarf erneuert werden und dass alle Räder perfekt gewartet sind. Unsere Radl sind also immer in einem einwandfreien Zustand. Für Gäste und Bad Aiblinger kann es gleich losgehen, entweder gemütlich rund um die Stadt oder in Richtung Berge und Gipfelerlebnis. Sehr praktisch ist unsere Station am Asamparkplatz mitten in der Stadt.“

In seinem neuen Geschäft, das seit 2019 in Willing ist, verleiht er auch Räder. „Insgesamt läuft der Verleih super. Vor allem E-Bikes sind gefragt. Wir bekommen viele positive Reaktionen von unseren Kunden. Sie sind sehr dankbar für gute

Radl, außerdem bekommen sie noch eine kleine Einweisung ins E-Bike und den einen oder anderen Tourentipp“, erzählt Meier.

Man mag es kaum glauben, aber manchmal bewegt sich Guido Meier sogar zu Fuß: „Wandern geht ich schon auch sehr gerne. Unsere Region bietet einfach tolle Möglichkeiten. Eine nette Runde geht zum Beispiel zur Farrenpoint. Das ist ein Gipfel oder besser ein grüner Hügel im Wendelstein-Gebiet. Zum einen ist das ein toller Aussichtsberg. Und zum anderen geht man nur 700 Höhenmeter, so dass das auch schon früh im Jahr gut möglich ist. Eine Wirtschaft hat es da zwar nicht, aber wer mag, wandert weiter bis zur Schuhbräu-Alm und kehrt dort ein.“

Abholung sowie Rückgabe: Fahrradverleih Kur- und Touristinfo Bad Aibling am Parkplatz P3, Irlachstraße 7, 83043 Bad Aibling, Tel: 08061 90800, Reservierung online: www.radlmeier.com.

Auch verschiedene Gastgeber verleihen Räder. Außerdem bietet die Kur- und Touristinformatio zu unterschiedlichen Tageszeiten sowie für den Sonntagsradler wie auch den Geübten verschiedene geführte Touren von 20 bis 50 Kilometer an.

Alle Infos dazu sowie eine Radkarte und fünf beschilderte Radtouren rund um Bad Aibling gibt es im Internet unter www.bad-aibling.de/bewegung/radfahren



Golfen mit Schloss-Ambiente

Ein echtes Erlebnis ist das Spiel im Golfclub Schloss Maxlrain in vielerlei Hinsicht. Den Anfang macht die Lage im bayerischen Voralpenland, neben dem eindrucksvollen Renaissance-Schloss Maxlrain.

Zudem wurde der 18-Loch-Meisterschaftsplatz in einem Schlosspark angelegt. Riesige Fichten und Tannen, über zweihundertjährige Eichen, Teiche, Wasserläufe und Biotope ergeben zusammen ein wahres Naturparadies. Zu der herrlichen Landschaft und dem prächtigen Baumbestand gesellen sich imposante Bergblicke. Bereits um 1870 wurde dieser Schlosspark im Stil englischer Architektur angelegt. Auch damals schon schätzten die Schlossherren die Lage wegen der außerordentlichen Ausblicke. Vor rund 30 Jahren entstand dann der Golfclub, der sich wunderbar einfügt.

Vor lauter Begeisterung über das Ambiente sollte man aber nicht übersehen, was die Anlage sportlich auszeichnet. So ist der Golfclub auf mehr als 100 Hektar Fläche

überaus großzügig und sehr abwechslungsreich angelegt. Zum Vergleich: Viele 18-Loch-Golfplätze brauchen durchschnittlich nur 60 Hektar Fläche. Nicht umsonst nimmt Maxlrain in der Golf-Presse immer wieder Spitzenpositionen unter den besten Plätzen Deutschlands ein.

Golfer können sich in Bad Aibling zudem auf reichlich Abwechslung freuen: Im Umkreis von 50 Kilometern finden sich insgesamt 19 Clubs, etwa die Golfclubs Mangfalltal und Schloss Elkofen sowie die Golfclubs Schloss Egming und Margarethenhof. Alle Plätze liegen fernab vielbefahrener Straßen und punkten mit unterschiedlichsten Kursen, die jeweils ihren eigenen Charakter haben und zu variantenreichem Spiel einladen.

Natürlich steht hier überall der Sport an erster Stelle. Aber manchmal vergisst man das fast, angesichts der herrlichen Bergwelt der bayerischen Voralpen, die sich vor einem ausbreitet.

Minigolf im Kurpark



Genießen Sie die frische Luft, die wunderschöne Umgebung in der Natur und verbringen Sie ein paar Stunden voller Geselligkeit und Vergnügen auf der originell gestalteten und gepflegten Minigolfanlage mitten im Kurpark Aibling.

Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe – die Spielerzahl ist, genau wie das Alter, unbegrenzt. Die Schwierigkeitsgrade der 18 turniergerechten Bahnen sind gut gemischt – einfachere Bahnen wechseln sich ab mit richtig kniffligen Herausforderungen. Und spätestens am Ende der Runde genießt

man ein erfrischendes Getränk oder Eis. Der Familienbetrieb Chiemsee Kaufmann bietet neben der Minigolf- und Pitpat-Anlage im Kurpark Bad Aibling noch vier weitere Minigolfanlagen rund um den Chiemsee sowie den Verleih von Kajaks, SUPs, eine Windsurfschule und vier Fahrradverleihstationen rund um den Chiemsee an.

Wer also den Chiemsee nicht komplett umradeln möchte kann die Räder an der einen Station ausleihen und an einer anderen wieder abgeben. Zurück geht es gemütlich mit einem Dampfer

der Chiemsee-Schiffahrt. Mehr Action bekommen Sie an unserer Stand-Up-Paddle und Kajak-Station in Seebruck. Paddeln Sie den ruhigen Fluss, die Alz, 5 km flussabwärts bis nach Truchtlaching und genießen Sie die ruhige und idyllische Landschaft. Zurück kommen Sie mit einem unserer Leihräder. Sehr gut für Anfänger und Familien machbar.

Mehr Infos zum gesamten Angebot und den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.chiemsee-kaufmann.de, Telefon: 08051 7777



DIE WENDELSTEIN HIGHLIGHTS



Geologie Rundweg, Nostalgiefahrten, Bergmessen u.v.m.

1 Zahnradbahn

2 Seilbahn

3 Wendelsteinhaus

4 Gacher Blick

5 Kircherl

6 Höhle

7 Spiegelgelände

8 BR-Sender

9 Jh.-Ausstellung

10 Sternwarte

Fahrzeiten

Sommer 9 – 17 Uhr

Winter 9 – 16 Uhr

WENDELSTEINBAHN · Brannenburg und Bayrischzell

Tel. +49 (0) 80 34/308-0 · www.wendelsteinbahn.de



So lieben wir den Winter

Ein Tag im Schnee ist immer etwas Besonderes. Wenn die Luft vor Kälte prickelt und die Kristalle in der Sonne glitzern, kommt Lebensfreude auf. Wer kann da gesunder Bewegung an der frischen Luft widerstehen?

Winterspaziergänger, Schlittschuhläufer und Langlaufläufer kommen in Bad Aibling in der kalten Jahreszeit voll auf ihre Kosten. Und ganz in der Nähe gibt es auch fünf Skigebiete mit abwechslungsreichen Skipisten. Nach dem Skifahren, einer geführten Schneeschuhwanderung oder Langlaufen, nach dem Rodeln oder Eislaufen haben wir

uns eine heiße Schokolade in einem der gemütlichen Cafés verdient.

Ganz ohne große Ausrüstung können Spaziergänger den Winter genießen, etwa an den Ufern der Mangfall. Vielleicht reicht der Schnee ja schon für einen Schneemann? Und in unserer Eishalle warten eiskalte Erlebnisse auf Jung und Alt – beim Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen.

Für Langeweile ist auch im Winter in Bad Aibling keine Zeit, denn es ist immer etwas los: Den Anfang macht das große Gitarrenfestival „Saitensprünge“ jedes Jahr im November, danach kommen die

Bad Aiblinger Weihnachtswochen mit Märkten und Adventssingen, später Fasching und so geht es weiter.

Auch die Liebhaber von Ruhe und Entspannung finden im winterlichen Bad Aibling das Passende. So zeigt sich der Kurpark im Schnee besonders geruhsam und romantisch. Nur einige Spaziergänger und tapfere Jogger treffen sich zwischen dem Flüsschen Glonn und dem Mühlbach. Wie schön das aussieht, wenn es langsam dämmt: In den Häusern rund um den Kurpark gehen die Lichter an und wir freuen uns auf die Wärme am Kachelofen oder am Kamin und ein schönes Buch.

Information



Bad Aibling setzt auf ein breites Bewegungsangebot – von geführten Fahrrad- und Wandertouren bis zur Yogastunde im Kurpark Bad Aibling. Alle Termine sind im „Bad Aibling bewegt!“-Programm zu finden.

Das liebevolle Voralpengebiet ist ideal zum bequemen Spazierengehen oder sportlichen Bergsteigen im Wendelsteinmassiv. Vor der beeindruckenden Kulisse der bayerischen Alpen gibt es in und um Bad Aibling zahlreiche Rad- und Wanderwege. In den Wintermonaten bieten Langlaufloipen, Rodelstrecken und Skigebiete in der nahen Umgebung ebenso ein breites Sportangebot.

Alle Rad- und Wandertouren mit Karten und genauen Routeninfos, Details zu Fahrradverleih und E-Bikes, dazu viele Anregungen zu weiteren Sportmöglichkeiten finden Sie unter www.bad-aibling.de/Tourismus/Bewegung.

Weitere Infos unter: www.bad-aibling.de/bewegung



Wenn man Einheimische fragt, wie man das Leben in Bad Aibling am besten genießt, gibt es sicher viele Vorschläge. Einer wird dabei aber besonders oft genannt werden: gut essen und trinken.

Zum einen gehört gut essen und trinken einfach zur Vorstellung, wie man in Bayern „anständig lebt“. Und zum anderen gibt es in Bad Aibling und Umgebung richtig viele Produkte, die köstlich schmecken und ganz frisch auf den Tisch kommen. So wird der Genuss auch noch gesund. Weil Genießen die Lebensfreude steigert, weil eine gemeinsame Mahlzeit verbindet und Freunde schafft, freuen wir uns, dass es in Bad Aibling so eine große Auswahl an Cafés und Restaurants gibt, egal ob etwas außerhalb oder mitten im Ort. Wie wäre es mit einem Frühstück auf einer gemütlichen Terrasse, einer Brotzeit in einem Biergarten mit alten Kastanienbäumen, einem Eis auf die Hand für zwischendurch oder einem Abendessen in einem liebevoll gestalteten Restaurant?

GENUSS A LA AIBLING



Klingt gut, schmeckt gut

Natürlich ist Bad Aibling stark von seiner wunderbaren oberbayerischen Umgebung geprägt – Bier und bayerische Köstlichkeiten stehen auf vielen Speisekarten. Aber eben nicht nur. Küchenchef Lars Witzel vom Romantik Hotel „Das Lindner“ hat für uns eine andere Idee.

„Wir kochen heute Saibling aus Aibling. Das klingt nicht nur toll, sondern schmeckt auch noch super. Außerdem ist Fisch bekömmlich und gesund“, sagt Lars Witzel und weiter: „Wenn wir dieses Gericht am Tisch ansagen, schmunzeln unsere Gäste immer. Schon der Klang macht Lust auf das Essen.“ Zum Fisch, der nur einen kurzen Weg bis zur Küche hatte, gibt es Ofensellerie und bayrisches Ur-Risotto mit Kren.

Das hört sich ganz schön aufwendig an, aber mit ein wenig Planung und Vorbereitung ist das Gericht auch zuhause gut nachzukochen. Während Lars Witzel den Sellerie von den Wurzeln befreit, abbürstet und wäscht, erzählt er, dass er vor allem die einfachen Sachen sehr schätzt: „Der oft

verkannte Sellerie bringt eine unerwartete Note in das Gericht. Nur Butter oder Öl und etwas Salz kommen zum Gemüse. Dann wird der Sellerie im Ganzen lange im Ofen geschmort. Das bringt am Ende besonders viel Geschmack. Ich stelle gerne das vermeintlich Normale in den Mittelpunkt, mit viel Erfolg bei den Gästen.“

Diese Idee passt auch besonders gut zur relativ neuen Bad Aiblinger Street Kitchen im Romantik Hotel „Das Lindner“, in der wir uns zum Kochen getroffen haben. Inhaber Jost Deitmar, der kurz vorbeischaute, ist richtig stolz: „Das ist ein ganz junges Konzept, das sich aber natürlich an alle Altersgruppen wendet. Wir haben uns von Hotspots wie Tel Aviv, New York oder Metropolen in Südamerika inspirieren lassen. Wir wollen eine lockere Umgebung, eine lässige Atmosphäre und tolles Essen anbieten und unsere Gäste zu einem kleinen gedanklichen Kurztrip einladen. Die Street Kitchen mit offener Küche und Holzkohlegrill ist unser Sommerrestaurant. Der ruhige und lauschige Innenhof, ist dafür natürlich ideal – eine echte Idylle mit

vielen Pflanzen in großen Kübeln.“ Und er fügt hinzu: „Ich glaube, das ist tatsächlich das ganz Besondere am Lindner, dass wir das Haus ständig am Puls der Zeit halten und immer wieder Neues entwickeln.“

Das ehemalige Schloss Prantshausen mitten in Bad Aibling kann auf viele Jahrhunderte zurückblicken. Die Grundmauern des Anwesens überlebten das Mittelalter. Später allerdings verfiel das Schloss zunehmend. Die Wende kam 1853: Johann Lindner erwarb das Anwesen und ließ es als Gastwirtschaft auferstehen. Der renommierte Maler Wilhelm Leibl wurde zu einem seiner Stammgäste. Seit fast 170 Jahren und damit seit sieben Generationen befindet sich das ehemalige Schloss Prantshausen im Besitz der Familie Lindner. Heute ist das Anwesen ein modernes Hotel mit Restaurants, in dem aber noch Teile des ursprünglichen Schlosses erhalten sind.

Doch zurück zum Kochen. Der Sellerie also wird trockengetupft, mit zerlassener Butter bestrichen und gesalzen. Dann kommt er für

rund zweieinhalb Stunden in den Backofen. Jetzt hat Witzel Zeit, ein wenig zu erzählen: „Wir verwenden regionale Zutaten und Bioprodukte, wo immer es Sinn macht und möglich ist. Uns ist es wichtig, unsere Produzenten und Lieferanten zu kennen. So wissen wir einfach, dass die Qualität stimmt. Der Saibling zum Beispiel kommt von der Zucht Oswald in Pullach, gleich hier am Ortsrand von Bad Aibling.“

Jetzt ist das Ur-Risotto aus Gerste an der Reihe. Schalotten-, Karotten- und Lauchwürfel schwitzt Witzel zusammen mit dem Ur-Risotto in Butter an. Das riecht schon köstlich. Noch besser wird der Duft, nachdem Witzel mit Weißwein, Noilly Prat und Pernod abgelöscht hat. Nun muss das Ganze etwa 20 Minuten leise simmern und immer wieder mit Gemüsebrühe aufgefüllt werden. Währenddessen mit ein wenig Salz und Pfeffer vorsichtig würzen und immer wieder gut umrühren. „Ich mag klassische Sachen, neu interpretiert, wie dieses Risotto“, sagt der junge Chefkoch und betont: „Mir ist eine ehrliche Küche

ohne viel Chichi wichtig und dazu gehören sehr gute Produkte.“ Stark geprägt wurde Witzel von der klassischen französischen Küche. Aber: „Inzwischen kommen auch mediterrane Einflüsse dazu – italienische und spanische Gerichte, an die mich meine Partnerin auf Reisen herangeführt hat.“

Vollendet wird das ungewöhnliche Risotto mit ein wenig frisch geriebenem Meerrettich und würzigem Bergkäse. Das Ur-Risotto soll noch einen leichten Biss und eine schön cremige Konsistenz haben. Vor dem Anrichten kommt noch etwas gehackte Petersilie darüber.

Der nächste Schritt in der beeindruckenden Showküche der Street Kitchen ist eine Zitronenbutter, die den Fisch begleiten wird. Dazu schält Witzel eine Zitrone und schneidet Filets heraus. „Ich lasse Butter in einem Topf leicht braun werden. Danach gebe ich noch etwas frische Butter und die Zitronenfilets hinzu. Mit Salz und Pfeffer würzen und zum Schluss gehackte Petersilie zugeben. Fertig.“



Nebenbei erzählt Lars Witzel, der ursprünglich aus Halle an der Saale stammt, von seinem Werdegang: „Koch bin ich eher zufällig geworden. Eigentlich wollte ich Industriemechaniker oder so etwas werden. Weil es total schwierig war, dafür eine Lehrstelle zu finden, hat mir ein Berufsberater empfohlen: Werde doch Koch, da kannst du dir die Lehrstelle aussuchen. Das habe ich dann auch gemacht und bin so nach St. Peter-Ording gekommen. Nach der Ausbildung hat Witzel in vielen, sehr renommierten Küchen gearbeitet, unter anderem in London und in Luzern, am Tegernsee im Hotel Überfahrt, im Schlosshotel Lerbach und im Omnia in Zermatt. „Ich habe auf meinen Stationen viel gesehen und viel gelernt, freut sich Witzel heute noch.

Der Schritt vom Tegernsee nach Bad Aibling 2020 war für Witzel dann nicht mehr weit. Hier hat ihn die Möglichkeit gelockt, in einer wunderschönen oberbayerischen Stadt zu leben und arbeiten. „Das Lindner ist überschaubarer und passt für mich heute besser als die großen 5-Sterne-Hotels, in denen ich vorher war“, sagt Witzel. Nicht zuletzt sei er mit dem Team um Hotelier Deitmar auf einer Wellenlänge. Vor allem aber sieht er die Chance,

in einer Küche seine eigene Handschrift zu verwirklichen. Auch die Aussicht, dass sich im Lindner in den kommenden Jahren noch so einiges ändern wird, war ein wichtiges Argument für ihn. „Ohne zu viel zu verraten, kann ich sagen, dass wir viele neue Ideen haben. In unserer Schwemme und in Lindners Stub'n wird sich einiges tun. Die Street Kitchen gibt schon mal einen kleinen Vorgeschmack“, deutet Deitmar an.

Inzwischen hat Lars Witzel Backpapier zusammengerafft und an beiden Enden mit Küchengarn zugeknötet. In dieser Hülle wird der Saibling später serviert, das sieht einfach gut aus. Nun wäscht der Chefkoch den Saibling und tupft ihn trocken. Mit Zitrone und Petersilie gefüllt wird der Fisch innen und außen gesalzen, in etwas Mehl gewendet und schon geht es ab in die Pfanne. „Ich verwende zum Anbraten gutes Pflanzenöl. Pro Seite braucht der Saibling etwa fünf Minuten. Wenn man die Rückengräte leicht rausziehen kann, ist er gar und auf dem Punkt. Dann gebe ich etwas Butter und einige Zitronenscheiben zu und schwenke alles kurz durch“, so Witzel.

Jetzt fehlt nur noch das Anrichten. Dazu kommt der Saibling in die Hülle aus Back-

papier und wird mit Zitronenbutter betrüffelt. Auf den Teller kommen noch einige Spalten vom Ofensellerie und ein Schälchen mit Ur-Risotto. War doch ganz einfach, eigentlich. Wenn man Lars Witzel nach seinem eigenen Lieblingsgericht fragt, kommt die Antwort prompt: „Geschmorte Ochsenbacken, ganz klar. Aber sonst bin ich nicht festgelegt, ich probiere immer wieder gerne Neues aus. Für einen Koch ist das ja selbstverständlich. Insgesamt mag ich klassische Sachen, neu interpretiert.“

Und was macht er am liebsten in seiner freien Zeit in Bad Aibling? Auch da ist die Antwort für ihn ganz klar: „Mit meiner kleinen Tochter spielen, ein wenig Gartenarbeit und vor allem Zeit zuhause genießen. Ich finde Bad Aibling perfekt für mich und meine Familie. Vor allem gefallen mir die idyllischen Ecken, die durch die vielen Bäche und kleinen Flüsse hier entstehen.“

Rezept und Video zum „Saibling aus Aibling“ finden Sie in unserem YouTube-Kanal: Bad Aibling. Den Saibling gibt es zum Beispiel hier regional zu kaufen: www.forellenzucht-oswald.de

125
JAHRE
seit 1896



PRECHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling
Brannenburg
Raubling
Bad Feilnbach

Regional einkaufen & genießen

 <p>Freiland-Eier von der Familie Baumann aus Högling</p>	 <p>Käsespezialitäten von der Dorfkäserei Hubert Stadler aus Herrmannsdorf</p>	 <p>Mehl und Müsli von der Hofbäckerei Steingraber aus Vagen</p>	 <p>Obstbrände von der Brennerei Stocker aus Tattenhausen</p>
 <p>Fleisch- und Wurstwaren von der Metzgerei Hilger aus Rosenheim</p>	 <p>Bad Feilnbacher Honig von der Familie Spann aus Au/Bad Aibling</p>	 <p>Kaffees von der Kaffeerösterei Martermühle aus Aßling</p>	 <p>Eisspezialitäten von der Familie Gschwendtner aus Söchtenau</p>

Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr



Von morgens bis abends

Egal, ob morgens, mittags oder abends: Genuss geht in unserer schönen Kurstadt immer. In Cafés und Eisdiele, in Restaurants und Wirtschaften, in Bier- oder Gastgärten. Das Einzige, was ein wenig schwierig sein könnte, ist sich zu entscheiden. Vielfalt – dein Name ist Bad Aibling.

Natürlich gehört zu einem guten Start in den Tag ein schönes Frühstück. Wie wäre es mit einem abwechslungsreichen Brunch auf einer gemütlichen Terrasse mitten in Bad Aibling. Da können wir auch gleich ein wenig die anderen Stadtbesucher beobachten. Danach brechen wir

zu einer ausgiebigen Radtour durch das malerische Umland auf, damit wir bald wieder Hunger haben. Obwohl: Für eine gepflegte Brotzeit haben wir in Bayern eigentlich immer Appetit. Vormittags, mittags oder abends treffen wir uns gerne im Biergarten und genießen bayerische Köstlichkeiten wie resche Brezn, cremigen Obatzden und knackige Radieserl, dazu eine kühle Maß Bier. Im Schatten von alten Kastanienbäumen schmeckt es einfach besonders gut. Hier trifft man auf ein spezielles oberbayerisches Lebensgefühl, auf Tradition und Heimatverbundenheit. Einheimische und Gäste genießen gemeinsam, der Alltag bleibt weit hinter uns.

Doch zurück in die Mitte: Ein Stadtbummel durch Bad Aibling macht gleich noch mehr Spaß mit einem Eis in der Hand oder mit einer Pause bei Kaffee und Kuchen. Wir schlendern vorbei an kleinen Geschäften, liebevoll dekoriert, mit viel Schönerm und Köstlichem. Da können wir ja gleich noch ein hübsches Mitbringsel kaufen. Oder ein Buch für den Nachmittag auf dem Liegestuhl unterm Apfelbaum. Aber vorher probieren wir noch eine erstaunlich klingende bayerische Spezialität, den Scheiterhaufen.

Dieser herrlich duftende Auflauf besteht aus – meist altbackenen – Semmeln, Milch

und Eiern und dazu gibt's Kompott, frischen Obstsalat oder Vanillesauce.

Für den Abend müssen wir uns dann entscheiden, ob es bayerisch oder international, traditionell oder modern weitergeht, ob wir Schweinsbraten mit Knödel, Steak und Salat, Pizza oder Ziegenkäse in Karottentextur essen möchten. Aber zuvor gönnen wir uns noch einen Sundowner, ganz entspannt auf der Hotelterrasse oder am Seeufer. Unser Fazit nach dem köstlichen, kulinarischen Streifzug durch Bad Aibling lautet: Wie gut, dass es in und um die schöne Kurstadt so viele Möglichkeiten gibt, sich zu bewegen.

Information



Bad Aibling bietet eine große Bandbreite an Cafés, Restaurants und Wirtshäusern mit bayerischer Küche von traditionell bis modern. Aber auch Vegetarisches, Veganes und Internationales stehen zur Auswahl. Viele Restaurants und Gastwirtschaften in Bad Aibling setzen auf regionale und saisonale Produkte, so dass Genuss in Bad Aibling auch gesund ist.

Der **Bad Aiblinger Bauernmarkt** findet immer freitags (außer an Feiertagen) von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Asammühle in der Irlachstraße statt.

Der **Bad Aibling Genussmarkt** findet jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 8:00 bis 17:00 Uhr auf dem Asamparkplatz statt. Dort können regionale Produkte und frisches Gemüse eingekauft werden. In den Sommermonaten gibt es zusätzlich Live-Musik mit regionalen Gruppen.

Seit 2017 ist Bad Aibling für **Allergiker qualitätsgeprüft**. Zertifizierte Restaurants und Cafés geben über die Inhaltsstoffe der Speisen jederzeit gerne Auskunft – auch über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus. Außerdem werden Speisen so eingekauft und zubereitet, dass sie nicht mit Allergenen in Berührung kommen. Zusätzlich sind Alternativangebote zu finden. Mehr dazu finden Sie auf S. 37



Bayerische Lebensart und prämierte Biere

Um sich in ihrer schönsten Form entfalten zu können, hat sich die oberbayerische Tradition mit Maxlrain einen echten Lieblingssort gesucht. Hier werden mit Kulinarik, Kultur und prämierter Braukunst für alle Gäste echte Hochgenüsse vor traumhafter Alpenkulisse inszeniert.

Das lauschige Örtchen bei Bad Aibling beherbergt neben drei Wirtshäusern mit gemütlichen Biergärten ein wunderschönes Renaissance-Schloss und die renommierte private Schlossbrauerei Maxlrain. Seit fast 400 Jahren widmet man sich hier mit Leidenschaft der handwerklichen Braukunst. Der private Heimatbräu mit seiner hochengagierten Braumannschaft lebt heute wie früher für ein Ziel: beste bayerische Biere zu brauen.

Diese Qualitätsphilosophie setzt voraus, dass nur exzellente Rohstoffe den Weg in die Braukessel finden. Gerste und Hopfen von ausgesuchten bayerischen Landwirten und das frische Quellwasser aus dem Mangfalltal bilden die Basis für 16 Sorten Bier, die mit der nötigen Ruhe von sechs Wochen zu echten Spitzenbieren heranreifen dürfen.

Das Sortiment reicht vom klassischen Hellen über Weißbiere, Pils und Schwarzbier bis hin zu saisonalen Spezialitäten sowie

alkoholreduzierten und alkoholfreien Bierspezialitäten. Die Preise für die handwerkliche Sorgfalt der Maxlrainer Brauer lassen aufhorchen: Vielfache DLG-Goldprämierungen dokumentieren die erlesene Braukunst, zwölfmal Gold allein in diesem Jahr. Darüber hinaus hat keine deutsche Brauerei den BMEL-Bundesehrenpreis öfter erhalten als die Schlossbrauerei, nämlich von 2008 bis 2021 sagenhafte 14 Mal in Folge. Wenig verwunderlich, dass sich der kleine Heimatbräu vom regionalen Bierspezialisten zum Genussbrauer entwickelt hat.

Die Biere der Schlossbrauerei sind allerdings nur eine Komponente der Genuss-erlebnisse in Maxlrain. Echte Schmankerl mit dem Prädikat „Ausgezeichnete Bayerische Küche“ warten im gepflegt rustikalen Ambiente des Bräustüberls auf die Gäste. Und wenn die Sonne am blau-weißen Himmel lacht, lädt der dazugehörige große Biergarten unter alten Kastanien zur schattigen Auszeit ein. Gehobene alpenländische Küche in historischem Ambiente präsentiert die unmittelbar neben dem Schloss liegende Schlosswirtschaft. Je nach Witterung hat man hier die Wahl zwischen rustikaler Stubn, Festsaal oder Biergartenplatzerl, Blick auf den Wendelstein inklusive.

Direkt neben dem Renaissance-Schloss liegt die 140 Hektar große 18-Loch-Golfanlage. Der Golfclub Schloss Maxlrain ist über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Die Anlage entstand größtenteils im Schlosspark, der im 19. Jahrhundert im Stile englischer Architektur angelegt wurde. Mit jahrhundertealten Eichen, Teichen, Wasserläufen und Biotopen ist der Golfplatz ein echter Erholungsort. Seine attraktive Lage und der Spitzenservice bringen ihm in der Fachpresse immer wieder Spitzenpositionen unter den besten Plätzen Deutschlands ein. Das italienische Restaurant „Don Pasquale“ im Clubhaus heißt nicht nur Golfspieler willkommen.



SCHLOSSBRAUEREI MAXLRAIN

BUNDESEHRENPREIS 2021

Als einzige Brauerei Deutschlands
mit 14 Bundesehrenpreisen in Folge prämiert

Liebe Biergenießer/-innen,

die Schlossbrauerei Maxlrain wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit dem BUNDESEHRENPREIS in SILBER ausgezeichnet. Nur 12 Brauereien wurden in diesem Jahr prämiert – eine mit Gold, eine mit Silber und zehn mit Bronze. Mit der diesjährigen Auszeichnung ist die Schlossbrauerei Maxlrain die einzige Brauerei Deutschlands, die 14 Bundesehrenpreise erhalten hat.

Wir danken unseren Braumeistern und ihrem gesamten Team für diese herausragende Leistung!

Unserainer trinkt Maxlrainer



Ganz zentral liegt der Kurpark in Bad Aibling und er ist zugleich das Zentrum des geselligen Lebens in der Kurstadt. Egal ob Kulturveranstaltungen oder Brauchtumsfest: Kurpark und Kurhaus sind ideale Orte für unzählige Events in Bad Aibling.

Von Woodstock-Feeling bis zu bayerischer Lebensfreude reicht die Gefühls-Bandbreite bei Parkfest, Open-Air-Konzerten bekannter Bands oder Brauchtumsveranstaltungen der beiden Bad Aiblinger Trachtenvereine, den „Oberlandlern“ und den „Edelweißer“.

Mit altem Baumbestand, wunderschönen Blumenbeeten, großzügigen Wiesen und dem verwunschenen Irlachweiher gilt der Kurpark als einer der schönsten in ganz Deutschland. Kein Wunder, dass die Atmosphäre im Kurpark so besonders ist und Konzerte und Feste hier einzigartig sind.

Aber auch sonst lässt es sich in Bad Aibling perfekt feiern, beim Maibaumaufstellen, beim Bürgerfest oder auch beim Bayerischen OldtimerFestival. Das Schöne an den Festen und Märkten, Konzerten und Festivals ist: Jeder ist willkommen. Besucher und Gäste sind immer herzlich eingeladen mitzufeiern. Ganz einfach, weil gemeinsam Feiern so viel mehr Spaß macht.

DARF'S A BISSERL MEHR SEIN?



Immer was los

Volksmusik im Brunnenhof, Kultur im Park und Kabarett im Park, Fröhschoppen und Kaffeehausmusik – das alles gehört zur Veranstaltungsreihe „Open Air Kultursommer“ in Bad Aibling.

Die rund 50 Veranstaltungen sind ein echtes Spiegelbild des Bad Aiblinger Kulturlebens – eine spannende Mischung aus Kultur und Brauchtum, aus Neuem und aus Bewährtem, aus Rock, Pop und Jazz, aus Volksmusik und Kabarett. Magdalena Stuber, die bei der AIB-KUR für diese Reihe verantwortlich ist, hat uns ein wenig über die Hintergründe erzählt.

Frau Stuber, was ist das Besondere am Bad Aiblinger Open Air Kultursommer?



Ich finde es schon sehr bemerkenswert, dass man in Bad Aibling an allen Wochenenden von Mai bis September immer Veranstaltungen im Kurpark hat, es ist immer was los bei uns.

Und dann ist auf jeden Fall die Vielfalt herausragend. Alle Musikgenres sind vertreten. Unsere handgemachten Heimatklänge prägen die Volksmusik im Brunnenhof an den Donnerstagen. Am Freitag stehen Rock und Pop mit den besten regionalen Bands auf dem Programm. Seit 2020 haben wir zusätzlich Kabarett im Park in unser Angebot aufgenommen. Und am Sonntag gibt es beim Fröhschoppen ganz Unterschiedliches zu hören, von bayerischer Blasmusik über Swing, Dixie

und Jazz bis hin zu französischen Chansons. Abgerundet wird das Ganze von unserer Kaffeehausmusik mit dem Salon-Trio Susi Weiss, das im Sommer einmal pro Monat sonntagnachmittags zu hören ist.

Ganz wichtig ist uns bei allen Veranstaltungen die regionale Vielfalt. Wir wollen zeigen, was Bad Aibling und die Region zu bieten haben. Selbstverständlich ist für uns immer ein sehr hoher Qualitätsstandard.

Woher stammt die Idee für den Open Air Kultursommer? Wie hat es angefangen?

Früher gab es in ganz vielen Kurorten ein fest angestelltes Kurorchester und täglich Kurkonzerte. Aber das lief irgendwann



nicht mehr so richtig, das Publikum hatte sich geändert. Und da kam der frühere Kurdirektor Peter Krumscheid auf die Idee zu einer Veranstaltungsreihe im Kurpark. Das war 1998.

Bis heute geblieben ist das Ziel, die Verbundenheit mit unserer Heimat zu zeigen, egal ob in der Volksmusik oder bei Kultur im Park. Natürlich hat sich das Ganze mit der Zeit sehr entwickelt, immer wieder ist Neues hinzugekommen und inzwischen gehört auch die Bewirtung durch das Gastro-Team des Kurhauses zu allen Veranstaltungen dazu. Auch können wir heute viele überdachte Plätze anbieten. Damit sind wir nicht mehr ganz so abhängig vom Wetter. Natürlich weichen wir ins

Kurhaus aus, wenn wir früh genug sicher wissen, dass das Wetter nicht passt. Aber manchmal geht es mit dem Wetter eben ganz anders, als gedacht und dann sind Zelt und große Schirme ein willkommener Schutz.

Rund 50 Veranstaltungen bieten Sie pro Sommer. Wie teilt sich das auf?

Wir organisieren etwa 45 Konzerte und fünf bis sechs Mal pro Sommer Kabarett im Park. Von Donnerstag bis Sonntag können Einheimische, Kurgäste und Besucher sicher sein, dass im Kurpark richtig was los ist. Im Winter gibt es übrigens dann andere Konzertreihen. Auch dann muss sich kein Gast bei uns langweilen.



Unterscheiden sich Publikum und Atmosphäre bei den verschiedenen Reihen?

Insgesamt hängt beides natürlich sehr ab von Gruppe und Musikrichtung. Bei unserer Volksmusik im Brunnenhof am Donnerstag oder auch beim Frühschoppen am Sonntag haben wir viele Stammkunden, wie wir sie oft nennen. Bad Aiblinger gehen da gerne hin. Auch Gäste schätzen diese Veranstaltungen sehr: Sie lernen bayerische Traditionen kennen und können alpenländisches Lebensgefühl genießen. Bayerische Volksmusik gehört in Bad Aibling einfach dazu, gerade weil wir das älteste Moorheilbad im Freistaat sind. Wir sitzen hier im Herzen Oberbayerns und können deswegen auf eine Vielzahl von Gruppen zurückgreifen.

Kultur im Park ist mit 13 Konzerten jeweils am Freitag geradezu Kult und hat ein

recht gemischtes Publikum von jüngeren und älteren Zuhörern, von Einheimischen, Gästen aus der Region und Urlaubern. Ich finde es persönlich auch einen tollen Start ins Wochenende. Recht neu ist dabei unser Angebot „Best-of“, das wir jeden Sommer einmal haben. An diesem Abend präsentieren wir drei Bands, die vom Publikum ausgewählt wurden.

Wie ist das neue Angebot Kabarett im Park entstanden?

Wir wollten zum einen noch mehr gute Laune in den Kurpark bringen und zum anderen unser Spektrum erweitern, indem wir auch etwas Nicht-Musikalisches machen. Seit 2020 Samstag haben wir jetzt also ein- bis zweimal pro Monat Kabarett im Park, immer mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern aus



Bayern. Mir gefällt Kabarett unter freiem Himmel besonders gut, das hat ein ganz eigenes Flair. Auch beim Publikum, das hier ebenfalls recht gemischt ist, kommt das toll an.

Sie haben ja im Vorfeld eine Menge zu tun, bis ein Konzert organisiert ist. Wie erleben Sie dann den eigentlichen Event?

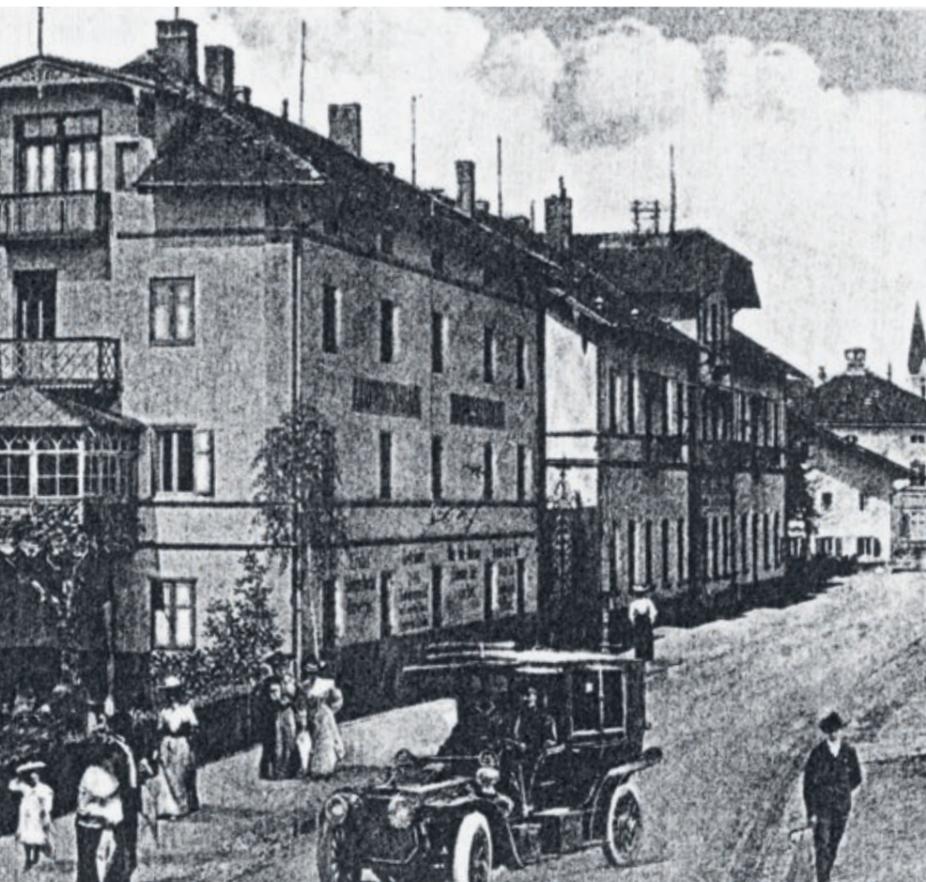
Am schönsten ist für mich so ein Konzertabend etwa bei Kultur im Park, kurz bevor es richtig losgeht. Man sieht, alles passt, das Wetter, die Technik und jetzt kommen die Leute und der Brunnenhof füllt sich langsam. Und dann beginnt die Musik. Einfach schön.

Später ist es manchmal fast etwas schwierig, dafür zu sorgen, dass der Abend um etwa 21:30 Uhr endet – gerade, wenn

die Stimmung richtig gut ist. Aber bisher hat das meistens gut funktioniert.

Haben Sie zum Schluss noch einen Tipp, wie Gäste Bad Aibling am besten kennenlernen?

Da kann ich unsere drei neuen Rätsel-Rallyes sehr empfehlen. Mit ihnen kann man Bad Aibling und Umgebung zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto entdecken, nette Rätsel lösen und sogar einen kleinen Preis gewinnen. Wir haben gemeinsam mit dem Automobilclub Bad Aibling spannende Orte, schöne Plätze, interessante Sehenswürdigkeiten und auch den einen oder anderen Geheimtipp zusammengestellt. So sind auch Orte dabei, die man sonst vielleicht übersieht. Und für eine schöne Pause zwischendurch nehme ich immer gerne den Kurpark, der ist nämlich zu jeder Tageszeit wunderschön und abwechslungsreich.



Echt ein Theater

Vor inzwischen 177 Jahren eröffnete Dr. Desiderius Beck seine Soolen- und Moorschlamm-Badeanstalt in Aibling und gab damit den Startschuss für das Moorbadewesen, das Bad Aibling bis heute prägt.

Anerkannt wurden seine Pionierleistung und die daraus folgende Entwicklung mit der Verleihung des Titels „Bad“ durch Prinzregent Luitpold im Jahr 1895. Das klingt alles sehr einfach und folgerichtig. So war es aber in der Realität nicht. Eher könnte man Becks Leben als „So ein Theater“ bezeichnen. Denn Dr. Desiderius Beck war zwar ein genialer Arzt, aber auch ein rechter Sturkopf und ein schlechter Geschäftsmann. Mühsam für ihn, gut für alle Bürger und Gäste Bad Aiblings, denn sie können nun bei einer Stadtführung

der besonderen Art Szenen aus dem Leben des Dr. Desiderius Beck nacherleben.

Das Multitalent, der Poet und Impresario Wolfgang Ramadan hat ein Stationen-Theater entwickelt, das Dr. Desiderius Beck quasi auferstehen lässt. Entstanden ist ein Rundgang mit Schauspielern des Theater Aibling rund um Richard Lindl, der durch Bad Aiblings schönste Ecken führt. Dabei können die Teilnehmer die liebenswerte oberbayerische Stadt neu erfahren. Vor allem aber erleben sie unter dem Motto „Desiderius – So ein Theater“ Szenen aus dem Leben des Moorpioniers.

Vom Hofberg geht es zum alten Rathaus „Am Klafferer“ und über den Kellerberg

weiter bis zum Kurpark, denn dort errichtete Beck 1845 seine erste Soolen- und Moorschlamm-Badeanstalt. Der Hofberg mit Amtsgericht und Stadtpfarrkirche steht beim Stationen-Theater für die Anfänge von Beck in Aibling als Königlich Bayerischer Gerichtsarzt und für seine Auseinandersetzungen mit dem ultrakonservativen Ortspfarrer Mayer. Am alten Rathaus geht es um die Situation zwischen Beck und dem Magistrat, der einem heutigen Gemeinderat entspricht. Unterwegs taucht auch Becks Frau Apollonia auf und es gibt einen Zeitsprung bis ins Heute. Am Ende des Rundgangs gibt es eine Überraschung und allen wird klar: Ohne Dr. Desiderius Beck wäre Bad Aibling nicht zu einem beliebten und bewährten Kurort geworden. Mehr soll hier allerdings nicht verraten werden.



Der Autor des Stationen-Theaters, Wolfgang Ramadan, von den Medien häufig „genial“ genannt, sieht Beck als einen Bruder im Geiste: „Ich war begeistert über den Menschen Dr. Desiderius Beck, aber erschüttert, wie sein Genie lange verkannt wurde. Es ist ein wenig wie bei dem Maler Vincent van Gogh, dessen große Kunst ewig nicht anerkannt wurde. Ich denke, dass die häufig genannte Sturheit des Dr. Beck eine entscheidende Voraussetzung dafür war, seine genialen Ideen umzusetzen. Er war detailversessen, hat sein ganzes Herzblut in seine Sache gesetzt, hat in seine Ideen vertraut und allen Fehlschlägen getrotzt.“ Ramadan ist überzeugt, dass wir auch heute noch von Beck lernen können: „Wenn man dich nicht versteht, bedeutet das nicht, dass du falsch

liegt. Beck war ein Visionär und Visionäre sehen etwas, was ihre Umgebung erst viel später wahrnimmt. Ich empfinde es als herausragend, dass er seine Ideen in die Tat umgesetzt hat und Aibling damit den Aufstieg zum ‚Bad‘ ermöglicht hat. Es ist schon sehr tragisch, dass er das selbst nicht mehr erleben konnte, weil das erst nach seinem Tod geschah.“

Auf jeden Fall aber sei das Stationen-Theater ein wunderschöner Rundweg mit königlicher Aussicht, sagt Ramadan und erfindet ein neues Wort zur besseren Beschreibung: „Es ist ein philosophischer Spaziergang. Die Geschichte des Desiderius Beck ist berührend, trotzdem gibt es viel zu lachen.“

Information



Unsere Veranstaltungs-Höhepunkte im Überblick:

März: **Nonfiktionale**
Festival des dokumentarischen Films

Mai – September:
Open Air Kultursommer
Kultur im Park, Kabarett im Park, Volksmusik im Brunnenhof, Frühschoppenkonzerte

Mai–Juni:
Bayerisches OldtimerFestival
ADAC Bavaria Historic & Oldie Night

Juli: **Bürgerfest**
In der Innenstadt mit Livemusik und großem Kinderprogramm

August: **Parkfest**
„Goldene Zwanziger“

Gesunde Woche
Mit Vorträgen, Workshops und Kursen rund um das Thema Gesundheit.

November: **Saitensprünge**
Internationales Gitarrenfestival
www.saitenspruenge.com

Dezember: **Bad Aiblinger Adventswochen**
Mit Märkten, Adventssingen & Weihnachtssingen

Eine große, bunte Palette von Volksmusik bis Jazz, Oper bis Puppentheater, Morgentanz und Trachten- und Handwerkermärkten bietet der **Maxlrainer Kultursommer**. Alle Details unter www.kultursommer.maxlrain.de

Galerie Villa Maria
Kunstverein Bad Aibling
Heimatmuseum

Alle Event-Highlights und Termine finden Sie unter www.bad-aibling.de



Das Team der Kur- und Touristinfo Bad Aibling um Kurdirektor Thomas Jahn sorgt dafür, dass jeder Gast genau seine Unterkunft findet. Dass Kurzurlauber genauso glücklich werden wie Langzeit-Kurgäste. Oder Wellness-Freunde, Aktiv-Urlauber sowie Besucher von Tagungen und anderen Veranstaltungen.

Viefalt prägt Bad Aibling. Wer Bad Aibling besucht, kann zwischen Hotel, bayerischem Gasthaus, Pension, Ferienwohnung oder Privatzimmer wählen. Je nachdem, welche Vorlieben man hat. So erleben Gäste bei uns genauso das Hotel mit Rundum-Service wie die Ferienwohnung, die besonders viel Freiheit und Flexibilität bietet. Bei allen Unterschieden haben aber alle Gastgeber eines gemeinsam: Sie setzen auf die besondere bayerische Gastfreundschaft und Herzlichkeit, damit Gäste sich in Bad Aibling wohlfühlen.

Vielfältig sind auch die Freizeit-Angebote in und um Bad Aibling. Was darf es denn sein? Sportlich oder eher geruhsam? Radfahren oder Wellness in der Therme, Moor-Exkursionen oder geführte Wanderungen, Nordic Walking oder Yoga? Alles im Angebot. Ergänzt wird dies durch unzählige Veranstaltungen, etwa das Internationale Gitarrenfestival „Saitensprünge“. Und wer bayerisches Brauchtum schätzt, ist beim Maibaumaufstellen und den Festen unserer Trachtenvereine gut aufgehoben.

WILL KOMMEN – WILL BLEIBEN



Beste Verbindungen

Die Kur- und Touristinfo Bad Aibling ist das Bindeglied zwischen Gast und Gastgeber, kümmert sich um Veranstaltungen, Marketing und zahlreiche weitere Themen. Zudem sorgt das Team dafür, dass Gäste alle wichtigen Informationen über Bad Aibling erhalten. Und die Mitarbeiterinnen finden für jeden Gast eine passende Unterkunft.

Erna Neumeyer, eine der Kolleginnen im Service-Team der Kur- und Touristinfo, ist zum Beispiel bereits seit 1989 dabei. Angefangen hat sie bei der Städtischen Kurverwaltung, wie die Kur- und Touristinfo in Bad Aibling damals noch hieß. Gleich nach ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau kam sie also zur Kurverwaltung und ist seither für Gäste und Gastgeber da. „Früher war das noch vorwiegend ein Verwaltungsjob, inzwischen sieht das schon ziemlich anders aus“, sagt Erna Neumeyer.

Heute steht die Beratung von Gästen und vor allem auch der Gastgeber im Vordergrund ihrer Arbeit. Eigentlich kann man sagen, Erna Neumeyer ist das Bindeglied zwischen Gästen und Gastgebern in Bad Aibling. Sie erzählt: „Gäste machen ihren Urlaub oft direkt mit Hotels oder anderen Gastgebern aus. Sie brauchen uns dafür also nicht immer. Aber ganz wichtig ist für sie, dass sie bei uns in der Kur- und Touristinfo oder auch schon vor ihrem Aufenthalt in Bad Aibling alle Informationen erhalten, etwa zu Ausflugsmöglichkeiten, Führungen oder Veranstaltungen. Vor allem sind wir aber auch Ansprechpartnerinnen für unsere Gastgeber, wir kennen hier jeden persönlich. Ein Beispiel für meine Aufgaben dabei ist das Reservierungssystem. Hier sind die meisten vertreten, egal ob Hotel, Ferienwohnung oder Pension. Dieses System muss natürlich gepflegt werden, es gibt immer wieder Änderungen und



Neuerungen, über die wir dann die Gastgeber entsprechend informieren.“

Ein anderes Beispiel ist der Pre-Check in, ein recht neues Zusatztool zum Online-Meldesystem, das in Bad Aibling inzwischen viele Gastgeber benutzen. Erna Neumeyer: „Alle Gäste müssen angemeldet werden. Die Gastgeber erfassen dazu verschiedene Daten. Beim Pre-Check in kann der Gastgeber schon vor der Anreise eine Mail an den Gast schicken, der dann ein internet-basiertes Formular ausfüllt und entsprechend bei der Anreise nicht mehr am Empfang warten muss. Das ist nicht nur für Hotels, sondern auch für kleinere Anbieter interessant. Das System spart Zeit für alle Seiten, natürlich auch für die Gäste.“ So eine Neuerung muss den Gastgebern gezeigt und seine Vorteile erläutert werden – ebenfalls eine Aufgabe der Kur- und Touristinfo Bad Aibling.

Wenn sich neue Gastgeber entschließen, eine Ferienwohnung anzubieten ist Erna Neumeyer auch sehr gefragt, zum Beispiel bei der Beratung zur Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbands DTV: „Der DTV vergibt für Ferienwohnungen und Privatzimmer bis zu fünf Sterne. Sie zeigen dem Gast, dass Ausstattung und Service geprüft sind, dass quasi eine Qualitätskontrolle erfolgt ist. Für die Sterne hat der Gastgeber Standards zu erfüllen, unter anderem bei der Ausstattung. Eine unserer Aufgaben ist es, sie dabei zu unterstützen. Überhaupt versuchen wir, in quasi allen Lagen viel Kontakt zu den Gastgebern zu halten.“

Erna Neumeyer findet: „Es wird einfach nie langweilig in der Kur- und Touristinfo, immer wieder starten wir neue Projekte, es bleibt täglich spannend.“ Für die gebürtige Aiblingerin ist aber nicht nur

ihre Arbeit genau das Richtige, sondern auch die Kurstadt selbst: „Schon meine Eltern stammen aus Bad Aibling und auch meine erwachsenen Söhne bleiben Bad Aibling wohl treu. Ganz einfach, weil es sich hier so gut leben und arbeiten lässt.“ Gästen empfiehlt Erna Neumeyer: „Entlang der Mangfall gibt es viele richtig schöne Plätzchen, man kann am Ufer spazieren gehen und an einigen Stellen sogar baden.“ Ihr eigener Lieblingsplatz ist allerdings definitiv ihr Garten.

Neben dem Service-Team der Kur- und Touristinfo gibt es übrigens zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich etwa um Marketing und Prospekte, um Konzerte, Theater und Führungen, um Vorträge und Kurse kümmern. Es gibt eine Menge zu tun, um Gästen den Aufenthalt in Bad Aibling richtig schön zu machen.



Bad Aiblings starkes Tagungsteam (v. l.): Karola Lindinger (Hotel Schmelmer Hof), Marlies und Anton Forster (Kurhaus), Jost Deitmar (Hotel Das Lindner), Johann Reif (Hotel St. Georg), Verena Lüdicke (B&O Parkhotel)



Starke Gemeinschaft

Damit eine Veranstaltung ein echter Erfolg wird, braucht es neben den technischen Voraussetzungen vor allem den richtigen Rahmen. Bei uns in Bad Aibling ergänzen sich moderne Veranstaltungstechnik und qualifizierte Mitarbeiter mit angenehmem Ambiente und bester Lage – perfekt geeignet für Unternehmens-, wie private Anlässe.

Veranstaltungen mit bis zu 1.000 Teilnehmer finden in Bad Aibling nicht nur ideale Tagungsmöglichkeiten, sondern auch angenehme Unterkünfte. Kurdirektor Thomas Jahn fasst das so zusammen: „Durch die Kooperation der vier großen

Tagungshotels in Bad Aibling mit dem Kurhaus haben wir die spannende Situation, dass wir Veranstaltungen annehmen können, die die Tagungs-Kapazität einzelner Hotels überfordern würde. Die Hotels haben aber die Kapazität an Betten. Also sind in Bad Aibling richtig große Veranstaltungen möglich. Die Gastronomie ist mit unserem Caterer im Kurhaus auch vorhanden. Und unsere Lage ist zudem bestens geeignet für Teamtrainings, Incentives und ein attraktives Rahmenprogramm – bei einer Schiffstour auf dem Chiemsee, einer Wanderung in den Bergen und vielem mehr.“

Das Kurhaus etwa bietet für Tagungen,

Kongresse oder Seminare Platz für bis zu 1.000 Personen in sieben individuellen Raumvarianten. Ein weiterer Pluspunkt neben der zentralen Lage ist der direkte Zugang zum Kurpark – zum Beispiel für die kreative Pause zwischendurch.

Die vier Tagungshotels verfügen nicht nur über weitere Räume für Events, sondern auch über die passenden Zimmer. Das „B&O Parkhotel“ wartet mit modernsten Tagungsräumen auf und sorgt mit seinem weitläufigen Park für viel „frische Luft für frische Ideen“. Tagen und wohnen in schönster Umgebung kann man im „Hotel St. Georg“ und im „Schmelmer Hof Hotel &

Resort“, die mit großer Wellness-Oase und Natursee beziehungsweise mit SPA und Lage am Waldrand locken. Nicht zuletzt punktet mitten in der Stadt, am Marienplatz, „Das Lindner Romantik Hotel“ mit modernster Technik – in knapp tausend Jahre alten historischen Mauern.

Alles in allem eine ideale Mischung aus Arbeit und Entspannung in perfekter Lage zwischen München, Salzburg und Innsbruck.

Übrigens bietet Bad Aibling neben den hervorragenden Tagungsmöglichkeiten auch Tagen mit gesundem Mehrwert an. So lassen sich ein kompletter Check-up

oder gezielte Präventionsprogramme perfekt mit einer Tagung kombinieren.

Die gute Erreichbarkeit und die schöne Landschaft mit der Nähe zu den oberbayerischen Bergen sind nicht nur die Basis für gelungene Kongresse und Tagungen, sondern auch für viele weitere Veranstaltungen. Oder anders gesagt, in Bad Aibling lässt es sich nicht nur konzentriert und effizient arbeiten, sondern auch perfekt feiern – Geburtstag oder Jubiläum, Hochzeit oder Ruhestand. Von modern bis traditionell, von schlicht bis elegant, in kleinem oder in großem Rahmen – für jede Variante finden sich in Bad Aibling beste Voraussetzungen.



Das Lindner Romantik Hotel ★★★★★

Jost C. Deitmar
Marienplatz 5, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 90630, Fax +49 (0)8061 906399
info@das-lindner.com, www.das-lindner.com
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 109

EIN BAD AIBLINGER WAHRZEICHEN

Direkt in Bad Aiblings attraktivem Ortskern liegt dieses feine Privathotel in bester Lage. Schon der Anblick des ehemaligen Schloss Prantshausen lässt die Tradition des Hauses erkennen, welches seit sieben Generationen Gästen ein Zuhause bietet und heute als eines der führenden Häuser der Region etabliert ist. Das elegante First-Class-Haus bietet ein Wohnzimmer in der Stadt - charmant, gelassen, bayerisch. Wer persönlich gelebte Gastfreundschaft schätzt, wird das Lindner lieben.

INTERIEUR & AUSSTATTUNG

Im Streben nach Unauffälligkeit und Stil bestechen die Zimmer mit behutsam abgestimmten Farbkonzepten und erstklassigen Materialien. Wohnliches Mobiliar, hochwertige Badezimmer und traumhafte Boxspringbetten lassen jeden Frühaufsteher zum Langschläfer werden. Kostenfreies W-Lan, moderne TVs, Espressostationen, Raumklimasteuerung und liebevolle Details runden das Ambiente ab.

STREET KITCHEN - TASTE THE WORLD

Tel Aviv, London, New York, Mexico City,... die urbanen Hotspots inspirieren unsere Bad Aiblinger Street Kitchen! Fühl Dich frei in lässiger Atmosphäre, stell Dein Essen mitten auf den Tisch, teile es und mach aus Deinem Abend einen lebendigen Kurztrip. Die Crossover-Küche der Straße und coole Musik warten auf Dich.



Schmelmer Hof Hotel & Resort ★★★★★

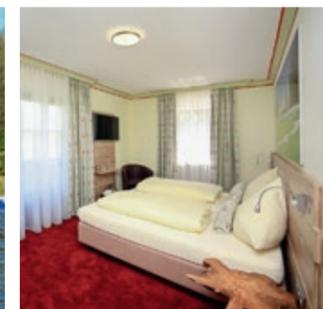
Schwimmbadstr. 15, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 4920, Fax +49 (0)8061 492551
info@schmelmer-hof.de, www.schmelmer-hof.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 180

Das familiengeführte 4-Sterne-Haus liegt am ruhigen Ortsrand von Bad Aibling und bietet optimale Voraussetzungen für einen Erholungs- und Erlebnisurlaub. Das Motto: „Wohlfühlen auf bayerisch“ ist hier Programm. Erstklassiges Wohlfühlambiente im Alpenstil, kombiniert mit kulinarischen Gourmetfreuden inmitten traumhafter Landschaften des Chiemsee-Alpenlands.

Eine gelungene und fast einzigartige Verschmelzung bayerischer Urmentalität & Moderne, dafür sorgt mit großer Begeisterung und Motivation ein junges und kreatives Team.

Alpine Lebenslust wird hier neu definiert. Residieren Sie inmitten einer romantischen Atmosphäre voller Wärme und stilvoller Eleganz. Die komfortablen heimeligen Zimmer präsentieren sich sowohl im neuen, gemütlichen Alpenstil als auch im klassisch, modernen Ambiente.

Exklusiver Wellnessbereich auf 1.200 m² garantieren einen erholsamen Aufenthalt mit einem Erlebnisschwimmbad, verschiedenen Saunen, Dampfbäder einem großen Fitnessbereich und einem Beauty- und Wellnesszentrum mit vielen exklusiven Wellnessbehandlungen. Wake-Beach mit Wasserskianlage, sowie hauseigenes Hofcafé mit Panoramaterrasse.





Hotel St. Georg ★★★ S

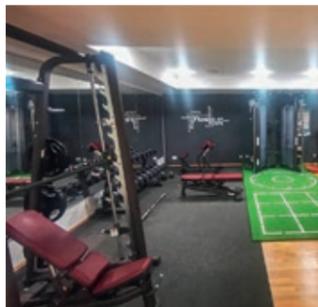
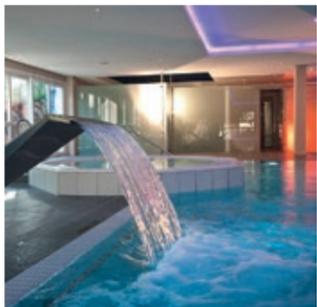
Ghersburgstr. 18, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 4970, Fax +49 (0)8061 497105
 hotel@sanktgeorg.com, www.sanktgeorg.com
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 440

Lage: Eingebettet in einer der schönsten Naturlandschaften liegt das Hotel St. Georg direkt am Waldrand – mitten im Grünen und doch nur einige Gehminuten vom Ortskern Bad Aibling entfernt. Ob Wellness-, Wander- oder Familienurlaub oder Tagung in Oberbayern, das Hotel St. Georg hat für jede Jahreszeit und jeden Geschmack das passende Angebot.

Ausstattung: Das Hotel St. Georg verfügt über 220 liebevoll eingerichtete Zimmer und Appartements in drei Kategorien – Standard, Komfort und die neu gestalteten bayrisch gemütlichen Premium Zimmer. Das Restaurant mit verschiedenen behaglichen Stuben, der Biergarten, der Wintergarten und die gemütliche Bar- und Kaminlounge laden zum Essen und Verweilen ein. Entspannung finden Sie im SPA-Bereich mit Hallenbad, Whirlpool, Unterwassermassage, Schwallbrause und Regenwalddusche, in den verschiedenen Saunen, sowie im neu ausgestatteten Fitnessraum. Allen Gästen steht kostenfrei Internet (WLAN) zur Verfügung.

Besonderheiten: Fahrradverleih, Tischtennis, Wellnesscenter, kostenfreier Bus "Moorexpress" im Ort und zur Therme. Aktiv- und Wellnesspauschalen sowie saisonale Angebote

Die Kombination von Aktivurlaub, Beauty und Wellness machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.



B&O Parkhotel

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 31, 83043 Bad Aibling
 Tel. +49 (0)8061 389990, Fax +49 (0)8061 3899915
 service@bo-parkhotel.de, www.bo-parkhotel.de
 Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 160

DEN ALLTAG HINTER SICH LASSEN:
 DAS B&O PARKHOTEL

Die weitläufige Hotelanlage des B&O Parkhotels liegt malerisch eingebettet in einem sechs Hektar großen idyllischen Park mit altem Baumbestand. Hier finden Sie ein harmonisches Zusammenspiel von geradlinig luxuriösem Komfort, abwechslungsreicher saisonaler Küche, zuvorkommendem Service in allen Bereichen und professionellen Tagungsgegebenheiten.

67 großzügige und lichtdurchflutete Zimmer, verteilt auf mehrere Häuser, bieten jeglichen Komfort und ideale Voraussetzungen für einen unvergesslichen Aufenthalt. Das zeitlos elegante Design mit Möbeln und Böden aus massiver Eiche und warme Farben schaffen ein Ambiente mit Wohlfühlcharakter.

NEU: Mit kulinarischen Genüssen verwöhnen wir Sie in unserem Restaurant Casino. Die Terrasse mit Alpenpanorama bietet die perfekte Kulisse für Ihr Feierabendbier und die Campus Bar lockt mit einem leckeren Cocktail zum Tagesausklang.

Neue Energie schöpfen Sie in unserem charmanten Wellness- und Fitnessbereich mit modernem Außenpool oder auf einer der vielfältigen Spazier- und Joggingstrecken vor der Haustür.





Hotel Johannisbad ★★★

Familie Lindner
Rosenheimer Str. 45, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 93460, Fax +49 (0)8061 934650
info@hoteljohannisbad.de, www.hoteljohannisbad.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 52

Wir sind ein familiengeführtes Hotel, direkt am Kurpark gelegen. Zu Fuß sind es zur Stadtmitte ca. 8 Minuten, zum Kurhaus 5 Minuten, zum Kurmittelhaus 2 Minuten und zur Therme 15 Minuten.

Unsere Zimmer sind alle mit Dusche/WC, Telefon und Kabelfernsehen ausgestattet. Kostenloser WLAN-Zugang.

Genießen Sie eine einfallreiche bayerische Küche in unserem urigen Restaurant Maximiliansstub'n oder in Bad Aiblings schönstem Biergarten. Räumlichkeiten für Familienfeiern oder Veranstaltungen bis zu 70 Personen. Nach Verfügbarkeit: kostenlose Garage für Fahrräder und Motorräder. Große Liegewiese. Haltestelle für den kostenfreien Stadtbus vor der Tür.



Hotel Garni Lindl-Hof

Florian und Andrea Lindl
Harthäuser Str. 35, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 49080, Fax +49 (0)8061 490860
info@lindl-hof.de, www.lindl-hof.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 56

Der Lindl-Hof befindet sich in ruhiger und trotzdem zentraler Lage in Bad Aibling. Das ideale Hotel für Geschäftsreisende, sportliche und unternehmungslustige Kurgäste. Wir können Ihnen auch familiengerechte Wohnungen (Preis auf Anfrage) anbieten. Unser Haus ist nicht barrierefrei. Betriebsurlaub über Weihnachten-Neujahr



Gästehaus Astrid Gästezimmer + Ferienwohnungen

Familie Hoßbach
Ignaz-Günther-Str. 3a, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 8341
gh-astrid@t-online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 8

Buchungen gerne per e-Mail oder telefonisch.

Stadtnah, modern und preiswert präsentiert sich Ihnen unser familiengeführtes Gästehaus mit Doppel-, Einzelzimmer und Ferienwohnungen. Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe der Klinik Wendelstein, Rheumaklinik, Schön Klinik Bad Aibling und Harthausen.

Gemütlich eingerichtete Zimmer mit Balkon, Dusche/WC, Flach-TV. Frühstücksbuffet, großer Aufenthaltsraum, Teeküche, Kühlschrank, hauseigener Parkplatz, Nichtraucher. Unsere Ferienwohnungen sind komplett eingerichtet, verfügen über separaten Schlaf-, Wohnraum mit kleiner Küche und Dusche/WC, mit Balkon oder Terrasse. Wäscheservice und Endreinigung incl.

Wir bieten Brötchenservice und die Möglichkeit zum Frühstücksbuffet. Nähe Haltestelle Moorexpress, kostenloser Transfer zu den Moorbädern.

Unser Haus ist der perfekte Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung, hoher Freizeitwert im Alpenvorland. Chiemsee, Wendelsteingebiet, Kultur, Shopping und Natur in München, Salzburg, Innsbruck, Rosenheim etc.





Landhaus Bichlmeyer

Reinhold Bichlmeyer
Harthäuser Str. 30, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 2486, landhaus-bichlmeyer@online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 15

Die Zimmer sind im bayerisch/bäuerlichen Stil eingerichtet, teils mit handgeschnitzten Naturmöbel und echter Bauernmalerei. Sie verfügen über Dusche/WC und überwiegend Balkon.
Zum Frühstück mit regionalen Produkten erwartet Sie ein gemütlicher Frühstücksraum im Erdgeschoß, der auch als Aufenthaltsraum genutzt werden kann.

Das Landhaus Bichlmeyer liegt in ruhiger Ortslage, aber trotzdem nur ca. 5 Gehminuten zur Stadtmitte. In ca. 500 m Entfernung finden Sie die Schön Klinik Harthausen und die Klinik Wendelstein.

Der große Garten mit Terrasse bietet allen Hausgästen genügend Platz und ausreichend Sitzgelegenheiten, mal sonnig oder mal lieber schattig. Gartenliegen stehen ebenfalls für Sie bereit.



Gasthof Kriechbaumer

Franz Kriechbaumer
Ebersberger Str. 72, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 7202, Fax +49 (0)8061 36501
gasthofkriechbaumer@web.de, www.gasthof-kriechbaumer.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 26

Ruhige Ortsrandlage, idealer Ausgangspunkt für Ausflüge nach München, zum Chiemsee, Tegernsee, Wendelstein.
Komfortable Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Flach-TV.
Räumlichkeiten für Feierlichkeiten aller Art von 20–200 Personen, schöner Biergarten, gute, bayerische Küche mit dem gewissen Etwas.
Ruhetage Restaurant: Mittwoch und Donnerstag



Ferienwohnung Wissner F

Fa. Wissner Verpachtungs- und Vermietungs GmbH
Schwarzenbergstr. 4, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)6251 68597
mail@wissner-germany.com
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 4

Unsere 98 qm große Ferienwohnung befindet sich am Ortsrand von Bad Aibling im OG eines Zweifamilienhauses, in einer ruhigen Wohngegend. Stadtmitte, Therme, Bahnhof und alle Einkaufsmöglichkeiten sind innerhalb kurzer Zeit zu Fuß erreichbar (ca. 5 bis 10 Minuten). **Wohnen wie Zuhause, vielleicht ein bisschen schöner.**



Ferienwohnungen "Am Kurpark" F

Astrid und Heiri Heller
Meggendorferstr. 1, 83043 Bad Aibling
Mobil +49 (0)162 9278232
astrid.heller@gmx.de, www.ferienwohnungen-bad-aibling.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 10

Herzlich willkommen in unserem stilvoll renovierten Haus im Herzen Bad Aiblings! Sie wohnen bei uns in modernen und hellen Ferienwohnungen mit geräumigen Südbalkonen, die alle einen wunderbaren Blick auf den Kurpark bieten. Obwohl Sie sich mitten in der Stadt befinden, ist es bei uns durch die nach hinten versetzte Lage wohlthuend ruhig. Bahnhof, Tourist-Information, Kino, Therme, Bäcker und viele weitere Geschäfte und Restaurants befinden sich in Gehdistanz. Ihr Auto stellen Sie auf unserem hauseigenen Parkplatz ab und so können Sie sich gleich aufmachen, die Stadt zu Fuß zu erkunden, z.B. die Eisdielen, die sich gleich "um's Eck" befindet.

Alle Wohnungen sind neu möbliert und modern mit allem Komfort eingerichtet: Fußbodenheizung, Design-Holzboden, Komfort-Lüftung, Flachbildfernseher, privater Südterrassenbalkon mit Sonnenliegen und Essplatz (Blick auf den Kurpark), komplett ausgestattete Küche mit Geschirrspüler, Mikrowelle und Kaffeemaschine (Senseo), W-LAN (kostenlos), Massivholzbetten mit Hygienematrassen und -betten, Safe, Fön. Waschmaschine/Trockner und Fahrräder gegen Gebühr.

In allen Wohnungen ist getrenntes Schlafen möglich. Wenn Sie mehrere Personen unterbringen möchten, können wir zwei Ferienwohnungen zu einer großen zusammenlegen. Sie mieten dann ein ganzes Stockwerk (ca. 84 qm) für sich alleine.





Majestic Apartments

Rosenheimer Str. 57, 83043 Bad Aibling
Mobil +49 (0)151 66744445
info@majesticapartments.de
www.majesticapartments.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 28

Wir heißen Sie in den Majestic Apartments in der charmanten Stadt Bad Aibling herzlich Willkommen. Wir sind ein freundliches Team und bieten unseren Gästen unvergessliche Aufenthalte. Uns geht es darum, dem Gast ein

unvergleichliches Erlebnis zu schenken.

Unsere Zimmer sind alle mit Sat-TV, WLAN, Internetanschluss sowie Bad/WC ausgestattet. Die Majestic Apartments verfügen über Einzelzimmer, Doppelzimmer, Küche, Terrasse oder Balkon. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Wir sind bestrebt, unseren Gästen zu jedem Zeitpunkt und auf jede nur denkbare Weise absolute Perfektion zu bieten. Jeder einzelne Mitarbeiter bei Majestic Apartment sieht sich dafür verantwortlich, unseren Gästen wertvolle und bedeutsame Erlebnisse zu schenken.



Ferienwohnung Lorenz F *****

Andrea Lorenz
Max-Planck-Str. 18, 83052 Heufeld
Mobil +49 (0)152 21962131
lorenz@ferienwohnung-lorenz.eu
www.ferienwohnung-lorenz.eu
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 4

Herrlicher Bergblick, solarbeheizter Naturpool, hochwertig, voll ausgestattete Ferienwohnung (96 qm) laden zum Verweilen ein. Unser "Hauszoo", Nasch- und Kräutergarten lassen Kinder- wie auch Erwachsenenherzen höher schlagen.



Gästehaus Enghart 1 F *****

Amalie Enghart
Am Windschlag 34, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 3898208
Mobil +49 (0)176 85448917
gaestehaus-enghart@gmx.de
www.gaestehaus-enghart.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 7

Ruhige Ortsrandlage
Helle, freundliche Zimmer (ohne Frühstück) mit Kochnische und Essplatz, teilweise Balkon. Großzügige Ferienwohnung mit Südterrasse. Studio mit Wohnbereich und separatem Schlafzimmer



Ferienwohnung Holzmaier F *****

Peter und Monika Holzmaier
Heinrichsdorfer Str. 21, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 9399008
Mobil 0171 9643618
monika.holzmaier@gmx.de
www.ferienparadies-moni.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 4

Ruhige Lage im Ortsteil Berbling, zu Stadt und Therme ca. 3 km.
Moderne, grosse Wohnküche, 2 Schlafzimmer, großer Balkon, Bad mit Dusche und Badewanne. Großer Garten mit Spielgeräte und Liegewiese, Parkplatz, Grillmöglichkeit, Stallhasen, WLAN



Ferienwohnung Kurparkblick F *****

Monika Kurz
Rosenheimer Str. 57c, 83043 Bad Aibling
Mobil +49 (0)1577 4650719
info@fewo-bad-aibling.de
www.fewo-bad-aibling.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 2

Neue, geschmackvoll eingerichtete Wohnung (61 qm) in zentraler, ruhiger Lage Nähe Kurpark, Therme und Kliniken. Idealer Ausgangspunkt für Unternehmungen. Helle Räume mit viel Komfort, voll ausgest. Küche, Schlafzimmer, WM, Trockner, TV, W-LAN, Balkon (11 qm)



Ferienwohnung "An der Therme"

Anneliese Brandl
Heubergstr. 12e, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 9389910, Fax +49 (0)8061 9389912
ferienwohnung-brandl@gmx.de
www.ferienwohnung-brandl.com
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 2

Helle, gemütliche Wohnung (59 qm) mit eigenem Eingang im Souterrain, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, sep. Küche mit Einbauküche und Essplatz. Eigene Terrasse mit Grill. Kostenlose Fahrradnutzung, ruhige Lage, 200 m zur Therme, zentrumsnah, Parkplatz



Ferienwohnungen Bradaric

Maria Bradaric
Am Ufer 10, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 4554
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 8

Sehr ruhige Wohngegend, trotzdem zentral. Sie können wählen zwischen einem Appartement mit Küche extra, 1 Wohnung mit separatem Schlafzimmer und einer geräumigen 85 qm Ferienwohnung mit 2 Schlafzimmern.



Ferienwohnungen Bradaric-Williams

Teresa Bradaric-Williams
Pentenriederstr. 7, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 37371
teresa.bw@t-online.de
www.ferienwohnung-aibling.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 5

Unser zentral und ruhig gelegenes Haus verfügt über eine **Wohnung** mit Küche, EBzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, ein **Appartement** mit Wohn/Schlafraum, Kochnische sowie über ein **Zimmer** mit kleinem Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher. Abholung vom Bahnhof



Gästehaus Hubertus

Marinus Brandl
Hubertusstr. 2-2a, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 9399130, Fax +49 (0)8061 9369372
tanzcafe.hubertus@googlemail.com
www.ferienwohnung-hubertushof.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 9

Ruhige Lage, Ortsteil Harthausen, Kliniknähe, kurze fußläufige Entfernung zur Stadtmitte. Helle Apartments, Küchenzeile, Kühlschrank, Kaffee-maschine usw. Balkon/Terrasse, Bettwäsche, Handtücher inkl.
Tanzcafe Hubertus im Nebenhaus



Ferienwohnung Schubert

Barbara und Stefan Schubert
Binderweg 15, 83043 Bad Aibling
Tel. +49 (0)8061 350037 oder 904971
Fax +49 (0)8061 904979
ferienwohnung-schubert@t-online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig; Betten: 3

EG-Wohnung mit eigenem Eingang und Terrasse. 1 Wohnraum mit Küchenzeile und Schlafcouch, 1 Schlafraum, Bad mit Dusche + WC. Bademöglichkeit in unmittelbarer Nähe: Willinger Weiher und Mangfall. Direkt am Radweg gelegen. Nichtraucherwohnung, keine Haustiere.



Es ist angerührt

Sie sind wirklich besonders, die Fleischmanns von der Kur-Apotheke in Bad Aibling. Neben der klassischen Schulmedizin liegt dem Ehepaar vor allem die Naturheilkunde am Herzen. Daher bieten sie unter anderem ein umfangreiches Sortiment an Heilkräutern, Tees und Gewürzen, Homöopathie und Schüßler-Salzen an. Sehr vieles davon selbstgemacht.

Ein wunderschöner Kräutergarten vor der Apotheke sowie ein beeindruckendes Lager mit prächtigen Edeldahldosen voller Kräuter und Gewürze belegen, wie wichtig natürliche Heilmittel für Dr. Günter und Mag. pharm. Beatrix Fleischmann sind. Selbstverständlich halten sie und ihr großes Team auch das übliche Apothekensortiment für ihre Kunden bereit. Aber besonders gefragt sind ihre Eigenprodukte, wie etwa ein Hustensaft aus Thymian. „Der desinfiziert, lindert und erleichtert das Durchatmen“, erzählt Dr. Fleischmann. „Wir haben verschiedene Versionen, unter

anderem mit Eibisch, weil der reizdämpfend wirkt, oder mit Schlüsselblume, die Husten löst“, so der Apotheker. Aber auch Blutdrucktropfen, eine Arnika-Latschen-Einreibung oder Blasen-Nierentropfen stellt die Kur-Apotheke selbst her. Dabei gibt es einige „Bestseller“, berichtet Dr. Fleischmann: „Am meisten verkaufen wir von unseren Infektabwehr-Tropfen. Sie bestehen aus acht Homöopathika, gemischt nach einer alten Heilpraktikerrezeptur. Und auch ‚Nach dem Stich‘ ist sehr gefragt, weil es den Juckreiz so gut stillt. Darin enthalten ist ein Antiallergikum, dazu Kampfer- und Zedernöl. In unserem Kräuterkammerl stehen auch rund 120 Gewürze und Gewürzmischungen. Sehr gerne mag ich zum Beispiel eine Pfeffermischung aus Westafrika und der Karibik oder auch Ras el-Hanout, eine marokkanische Gewürzmischung, die wir aus sehr vielen Zutaten herstellen.“

Die Begeisterung für seinen Beruf ist Dr. Fleischmann bei vielen seiner Geschich-

ten anzumerken: „Wir haben eine Blüten-teemischung, in die unter anderem ‚Gelbes Katzenpfötchen‘ gehört, auch Immortelle oder Flores Stoechados, genannt. Das wächst in Italien in Strandnähe und ist für mich der absolut typische Geruch nach Strand in Italien. Katzenpfötchen kann als Tee innerlich als Bauchmittel verwendet werden und äußerlich als Salbe gegen Neurodermitis.“

Die Naturheilkunde begleitet das Apothekerpaar schon lange. Nach seiner Promotion war Dr. Günter Fleischmann längere Zeit in Italien und Südfrankreich unterwegs und hat sich intensiv mit Naturheilkunde beschäftigt: „Meine ‚Lehrjahre‘ habe ich in Italien verbracht, in der Toskana und in Apulien. Dort war ich einmal zwei Jahre am Stück und auch sonst immer wieder.“ Und Mag. pharm. Beatrix Fleischmann hat sich als Apothekerin auf Homöopathie spezialisiert, nachdem sie ihren Magister an der Universität Innsbruck erworben hatte. Heute ist

zum Beispiel die Globuli-Herstellung in der Kur-Apotheke vor allem ihre Sache.

Auch Kräuterwanderungen gehören – natürlich, möchte man fast sagen – zum Angebot des Apothekerpaars, etwa an der Hochries oder im Spitzinggebiet. Organisiert werden sie zumeist über die Volkshochschule. Dr. Fleischmann betont aber auch: „Gleich hier in Bad Aibling beim E-Werk am Mangfallkanal gibt es 100 Pflanzen. Man muss also gar nicht weit gehen, hier ist alles zusammen, hier machen wir auch Kräuterführungen.“ Ein „Naturheilkundliches Compendium“ hat Dr. Fleischmann für seine Kunden ebenfalls geschrieben, mit einer Vielzahl an naturheilkundlichen Informationen und Rezepten. Wer sich dafür interessiert, kann es von der Internet-Seite der Kur-Apotheke herunterladen.

Wenn ihnen Zeit bleibt, üben die Fleischmanns sich gerne im Folkloretanz, wobei sie hauptsächlich den griechischen Tanz lieben, sie gehen gerne in die Berge und

pflügen ihre Gärten. „Unsere Gärten sind uns sehr wichtig, unser Apothekengarten genauso wie der Gemüsegarten zuhause. Wir versuchen uns hauptsächlich selbst zu versorgen“, so Beatrix Fleischmann. Nach Bad Aibling gekommen sind die beiden übrigens eher per Zufall. „Mein Mann stammt aus Nürnberg, ich aus Wels in Oberösterreich. Bad Aibling liegt für uns perfekt: genau auf der Hälfte der Strecke zwischen beiden Orten. Seit 1996 sind wir jetzt schon in Bad Aibling und leiten gemeinsam die Kur-Apotheke. Wir hatten damals über unser Hobby, das Folkloretanzen, erfahren, dass sie zu verkaufen war. Bad Aibling hat für uns einfach sehr gut gepasst und tut es auch heute noch.“

Inzwischen ist die Kur-Apotheke die älteste Apotheke in Bad Aibling. Im vergangenen Jahr konnten die Fleischmanns ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Über Geschichte und Namen weiß Dr. Fleischmann: „Als allererste Apotheke in Aibling wurde die Stadt-Apotheke eröffnet. Da war es nahe-

liegend, die erste neugegründete Apotheke nach der Erhebung Aiblings zum Kurort und Heilbad Kur-Apotheke zu nennen. Das war im Jahr 1949. Inzwischen existiert die Stadt-Apotheke nicht mehr und die Kur-Apotheke ist damit die älteste Apotheke in Bad Aibling.“

Viel Geschichte hat auch das Haus. Das so genannte Köglspurger-Haus wurde 1882 errichtet. Unter anderem fanden dort die Werkstatt und ein Möbelladen von Max Köglspurger ihre Heimat. Danach übernahm sein Sohn Wilhelm, ein weithin bekannter Kunstschreiner, Bildschnitzer und Restaurator. Nach dem 2. Weltkrieg lebte für einige Jahre auch der Kunstmaler Leo von Welden im Köglspurger-Haus. Der Künstler war aus dem zerbombten München zugezogen und begründete mit anderen den Aiblinger Kunstverein. 1949 wurde dann die Kur-Apotheke gegründet, die das Ehepaar Fleischmann 1996 übernahm. Inzwischen wurde die Kur-Apotheke total saniert, renoviert und erweitert.

Gastgeber

- Hotels**
- Hotel Garni Bihler Katharinenstr. 8 E5
 - B&O Parkhotel Dietrich-Bonhoeffer-Str. 31 X1
 - Hotel Johannisbad Rosenheimer Straße 45 F5
 - Hotel Garni Lindl-Hof Harthäuser Str. 35 F4
 - Das Lindner Hotel & Restaurant Marienplatz 5 E5
 - Hotel Schmelmer Hof Schwimmbadstr. 15 H6
 - Hotel St. Georg Gthersburgstr. 18 G7

- Pensionen**
- Landhaus Bichlmeyer Harthäuser Str. 30 F4
 - Gasthof Kriechbaumer Ebersberger Str. 72 C1

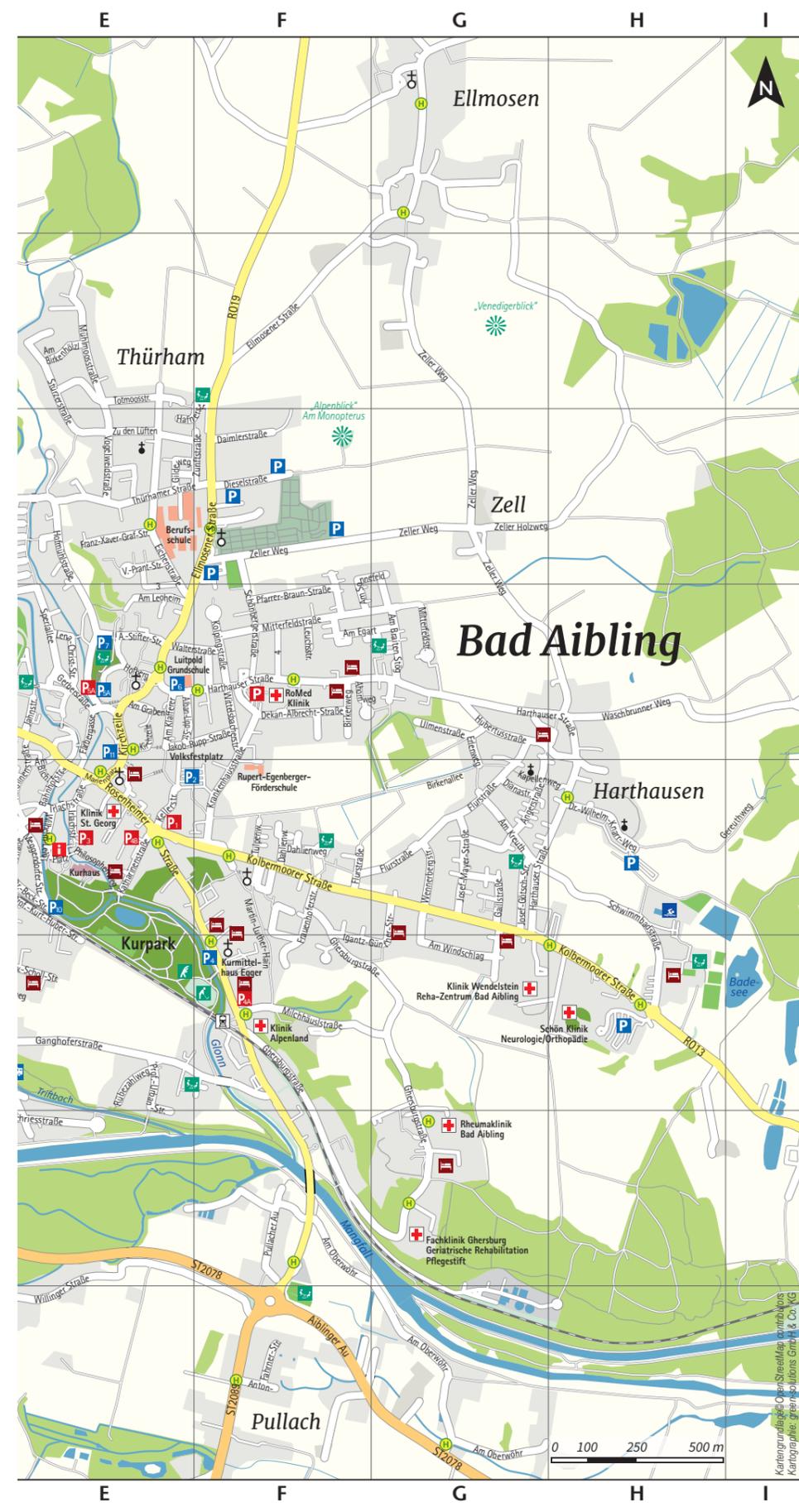
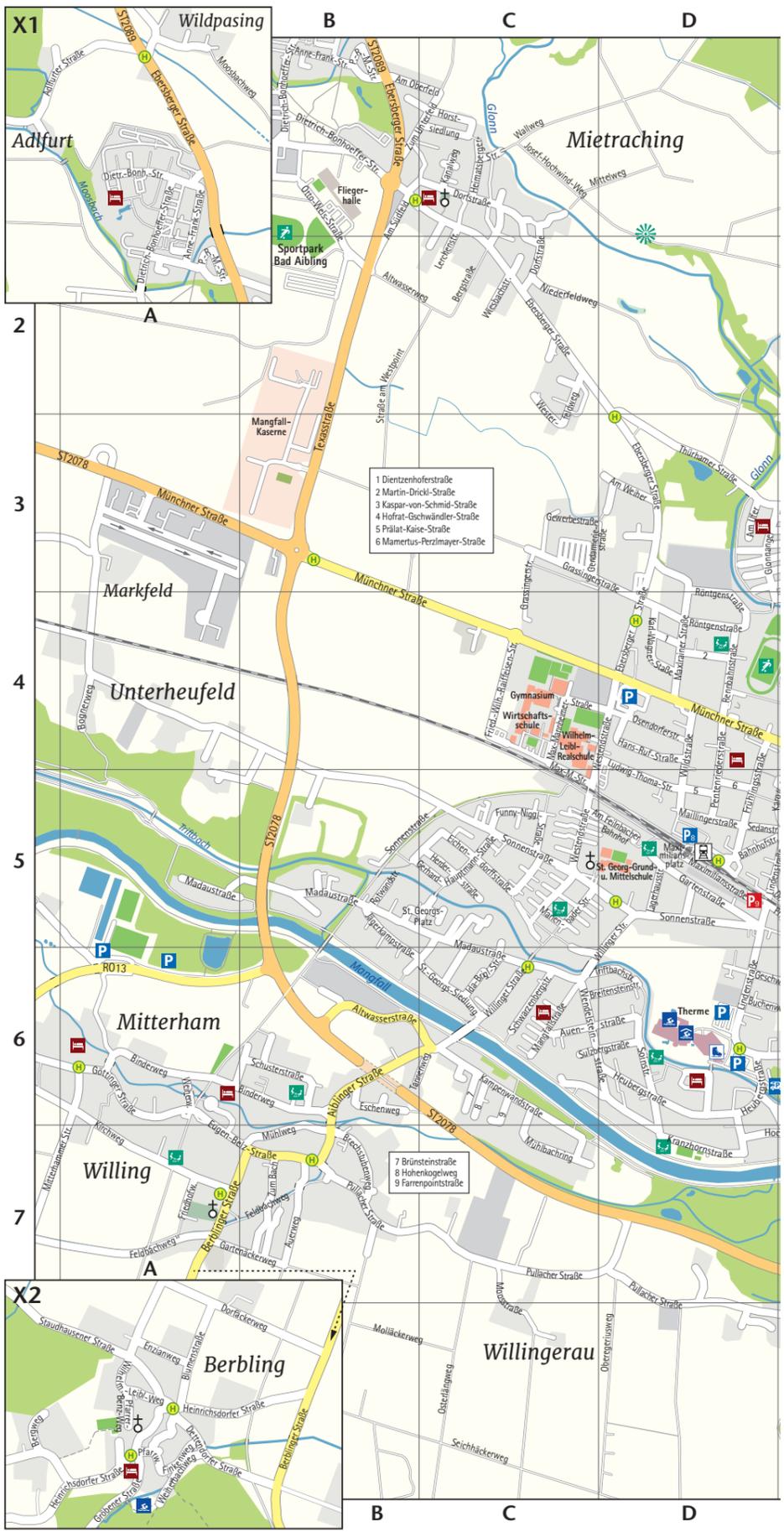
- Ferienwohnungen / Privatzimmer**
- Alpenblick Geschw.-Scholl-Str. 10 E6
 - Am Kurpark Meggendorferstr. 1 E5
 - An der Therme Heubergstr. 12e D6
 - Gästehaus Astrid Ignaz-Günther Str. 3a G6
 - Bradaric Am Ufer 10 D3
 - Bradaric-Williams Pentenriederstraße 7 D4
 - Gästehaus Enghart Am Windschlag 34 G6
 - Majestic Apartments Rosenheimer Str. 57 F6
 - Holzmaier Heinrichsdorferstr. 21 X2
 - Gästehaus Hubertus Hubertusstr. 2a G4
 - Kurparkblick Rosenheimer Str. 57c F6
 - Lorenz Max-Planck-Str. 18, Heufeld Binderweg 15 A6
 - Schubert Göttinger Str. 20 A6
 - Stigloher Hof Schwarzenberg Str. 4 C6
 - Wissner

- Kliniken**
- Rheumaklinik Bad Aibling Gthersburgstr. 20 G7
 - Klinik Wendelstein Kolbermoorer Str. 56 G6
 - Rheumazentrum Kolbermoorer Str. 72 H6
 - Schön Klinik Bad Aibling Harthäuser Str. 9 G7
 - Pflegestift Harthäuser Str. 16 F4
 - RoMed Klinik Harthäuser Str. 16 F4
 - Medical Wellness Klinik St. Georg Rosenheimer Str. 6-8 E5

- Freizeit**
- Eishalle Lindenstr. 32 D6
 - Therme / Freibad Lindenstr. 32 D6
 - Freibad Harthäuser Schwimmbadstraße 9 H5
 - Minigolfplatz Im Kurpark F6
 - Jahnstadion Jahnstr. 5 D4
 - Mehrgenerationen-Park Im Kurpark E6

- Legende**
- Kur- und Touristinformation
 - Gastgeber
 - Bahnhof
 - Bushaltestelle
 - Parkplatz - Kostenlos
 - Parkplatz - Gebührenpflichtig
 - Wohnmobilstellplatz
 - Freibad
 - Hallenbad
 - Spielplatz
 - Sportplatz
 - Minigolf
 - Fitness-Anlage
 - Eishalle
 - Kirche
 - Kapelle
 - Aussichtspunkt
 - Krankenhaus

Impressum:
 Herausgeber: AIB-KUR GmbH & Co. KG
 Grundlage: Kartendaten © OpenStreetMap / Mitwirkende, CC-BY-SA
 Kartographie: Green Solutions
 Kartendaten ändern sich ständig. Wege und Straßen können aufgrund von Witterung oder Bauarbeiten schlecht oder gar nicht passierbar sein. Somit können die Stadt Bad Aibling, die AIB-KUR GmbH & Co. KG sowie Green Solutions keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben leisten. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.



Straßenverzeichnis Bad Aibling

Adalbert-Stifter-Str.	E4	Kirchweg	A6
Adlfurter Straße	X1	Kirchzeile	E5
Ahornweg (20)	F4	Kolbermoorer Str.	F5, G5
Aiblinger Str.	B6	Kolpingstr.	F4
Alban-Lipp-Str.	E4, F4	Krankenhausstr.	D7
Altwasserstr.	B6	Kranzhornstr.	D5
Am Bichl (3)	E5	Lagerhausstr.	D5
Am Birkenhölzl (18)	E2	Lena-Christ-Str.	E4
Am Braiten Stög	G4	Lerchenstr.	C1
Am Egart	F4, G4	Leuchsstr. (19)	F4
Am Graben (11)	E4	Lindenstr.	D5
Am Klaffler	E4	Ludwig-Thoma-Str.	D4, D5
Am Kochanger	G5	Madaustr.	B5, C5
Am Kreuth	C1	Mailingstr.	D5
Am Oberfeld	G4	Mangfallstr.	C6
Am Sonnenfeld	B1, C1	Marienbader Str.	C5
Am Südfeld	D3	M-Zehetmaier-Str. (25)	E5
Am Ufer	D3	Markfelder Str.	A3
Am Weiher	D3	Martin-Drickl-Str. (9)	D4
Am Windschlag	G6	Martin-Luther-Hain (21)	F5
Amseweg	B7	Maximiliansstr.	D5
An der Bahn	E5	Max-Mannheimer-Str.	C4
An der Waage (7)	X1	Meggendorferstr.	E5
Anne-Frank-Str.	G5	Meggendorferstr.	F6
Angerstr.	C6, D6	Milchhäuslstr.	F4
Auenstr.	B7	Mitterfeldstr.	F4
Auer Weg	E5	Mitterhamer Str.	C8
Bahnhofstr.	D5	Moosstr.	C8
Bahnhofstraße	A7	M-Perzlmayer-Str. (1)	D5
Berblinger Str.	C2	Mühlbachring	C7
Bergweg	X4	Mühlmoosstr.	E2
Binderweg	A6, B6	Mühlweg	B6
Birkenallee	G5	Münchner Str.	A3-D4
Birkenstr.	F4	Niederfeldweg	D2
Blumenstr.	X4	Osendorferstr.	D4
Bognerweg	A4	Pentenriederstr.	D4, D5
Brechstubeuweg	B6, B7	Pfarrer-Benz-Weg	X4
Breitensteinstr.	C6, D6	Pfarrer-Braun-Str.	F4
Brennerweg	A6	Pfarrweg	X4
Brünsteinstr. (29)	C6	Prälat-Kaiser-Str. (2)	D5
Buchenweg	D6	Prof.-Urban-Str.	E6, E7
Carl-von-Ossietzky-Str.	B1	Prof.-Kurt-Huber-Str.	E5
Dahlienweg	F5	Promenadenweg	E5
Daimlerstr.	F3	Pullacher Str.	C7
Dekant-Albrecht-Str.	X4	Ratholtsueg (12)	E5
Detendorfer Str.	F4	Rennbahnstr.	D4
Diamantstr.	D4	Röntgenstr.	D4
Dientzenhoferstr. (10)	D4	Rosenheimer Str.	E6, F7
Diesselstr.	F3	Rotwandstr.	B5
Dietrich-Bonhoeffer-Str.	X1	Rübezahlweg	E6
Dorfäckerweg	X4	Schäfferweg (17)	E2
Dorfstr.	C1, C2	Schmidgasse (4)	E3
Dr.-Beck-Str.	E5	Schönbergerstr.	F3, F4
Dr.-Martius-Str.	D3	Schusterstr.	B6
Drosselweg	H5	Schützenstr. (6)	E4
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg	C2, D2	Schwarzfischerallee	F5
Ebersberger Str.	C5	Schwarzenbergstr.	C6
Eichendorffstr.	E3	Schwimmbadstr.	H5, H6
Eichenstr.	C5	Sedanstr.	D5
Eichenweg	F2, F3	Soimstr.	D6
Ellmosener Str.	G2, H2	Sonnenstr.	C5, D5
Ellmosener Weg	G4, H4	Sperlallee	E4
Enzianweg	G4, G5	Staudhausener Str.	B5
Erlenweg	A6	St.-Georgs-Platz (27)	C5, C6
Eschenweg	B6	St.-Georgs-Siedlung	B2
Eugen-Belz-Str.	C5	Straße am Westpoint	E2, E3
Fanny-Niggl-Str.	C5	Südackerstr.	B7
Färbergasse	E4	Sulzbergstr.	C6, D6
Farrenpointstr. (31)	C6	Tannenweg	B6
Feinbacher Str.	A7, B7	Texasstr.	B1, B2, B3
Feilbachweg	X4	Türhamer Str.	D3, E3
Felchenweg	F5, G5	Totmoosstr.	E2
Finkenweg	E3	Triftbachstr. (24)	C6, D6
Flurstr.	F5, F6	Tulpenweg	F5
Franz-Xaver-Graf-Str.	A7	Ulmenstr.	G4
Fraunhoferstr.	C4	Unterheufeld	A4, B4
Friedhofsweg	D4, D5	Vogelweidstr.	E3
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Str.	D4, D5	Von-Prant-Str.	E3, E4
Frühlingstr.	D4, D5	Wagnerstr. (28)	B6
Gailstr.	G5	Weidenweg	E4, F4
Ganghofer Str.	E6	Weiberbachweg	X4
Gartenstr.	D3	Weierweg	A6
Gendamierstr. (27)	D5	Weinberger Str. (23)	D5
Gerberstr.	E4	Wendelsteinstr.	D6
G.-Hauptmann-Str. (26)	C5	Wennerbergstr.	G5
Geschwister-Scholl-Str.	C3	Westenstr.	C4, C5
Gewerbestr.	G6, F7, G7	Westerfeldweg	C2
Ghershburgstr.	D3, E3	Westerhamer Str.	C2
Gildeweg (14)	F3	Wiesbachstr.	C2
Glonnanger	E4	Wiesweg	D4
Glonnngasse (5)	A5	Wildstr.	E5
Goldbachweg	A5, A6	Wilhelm-Leibl-Platz	C6
Göttinger Str.	C3	Wilhelm-Leibl-Str.	C6
Grassingstr.	X4	Willingstr.	E7, E8
Griesgasse (8)	F3	Willingstr.	B7
Gröbener Str.	H4	Wirtsstr. (32)	F4
Hafnerstr. (16)	G4, H4	Wittelsbacherstr.	F4
Hans-Ruf-Str.	D4, D5	Zeller Weg	G2, G3
Harthäuser Str.	G4, H4	Zeller Holzweg	H3
Heckenweg	D4, E4	Zu den Lüften	E3
Heimatsberger Str.	C1	Zum Bach	B7
Heinrichsdorfer Str.	X4	Zum Unterfeld	C1
Herderstr.	C5	Zum Unterfeld	F3
Heubergstr.	D6	Zur Eichkapelle (15)	E3
Heufelderstr.	F4	Höfe, Ortsteile	X1
Hofrat-Gschwändler-Str.	D7	Adlfurt	X4
Hochfeltnstr.	D6, D7, E7	Berbling	X4
Hochrisstr.	E3, E4	Ellmosen	G1
Hofberg	C6	Harthäuser	H5
Hofmühlstr.	E4	Heimatsberg	A3
Hohenkoglgweg (30)	C1	Markfeld	C1
Horstsielung	G4	Mietraching	A6
Hubertusstr.	A6	Mitterham	A6
Hufschmiedstr.	F6	Thalacker	E3
Ignaz-Günther-Str.	A4	Thürham	E3
Ins untere Heufeld	E5	Unterheufeld	A4
Irlachstr.	E5	Willing	A7
Jägerkampstr.	B5	Willingerau	C8
Janhstr.	E4	Zell	G3
Jakob-Rupp-Str.	F4		
John-Meishammer-Str. (13)	D1, D2		
Josef-Hochwind-Weg	G5, G6		
Josef-Mayer-Str.	G5		
Joseph-Götsch-Str.	G5, G6		
Kampenwandstr.	C6		
Kanalweg	G5		
Kapellenweg (22)	D4		
Karl-Wagner-Str.	G5		
Karolinenstr.	E5		
Kaspar-von-Schmid-Str.	E5		
Katharinenstr.	E5		
Kellerstr.	E5		

Straßen ohne Positionsangabe befinden sich außerhalb der Karte.



Unser gesamtes Team der Kur- und Touristinformation begrüßt Sie im Haus des Gastes Bad Aibling.

Wir vor Ort

Die Kur- Touristinformation im Haus des Gastes ist für Sie von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:30 Uhr und Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Gerne berät Sie unser Team persönlich.

Gästekarte

Mit der Gästekarte fahren Sie kostenfrei mit dem Moor-Express durch Bad Aibling sowie mit der Wendelstein Ringlinie und weiteren Linien in der Region. Zudem erhalten Sie eine Vielzahl von Vorteilen und Ermäßigungen – auf das gesamte Programm „Bad Aibling entdecken!“ und „Bad Aibling bewegt!“, im Heimatmuseum, in der Therme, beim Minigolfplatz im Kurpark und im Lesecafé im Rathaus. Nutzen Sie die Vorteile der Gästekarte auch bei vielen Veranstaltungen im Kurhaus.

Kur-Beratung

Gesund bleiben oder gesund werden: Mit einer Kur kann man vorbeugen oder

eine Heilung unterstützen. Die Kur- und Touristinfo hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihres Kuraufenthaltes in Bad Aibling. Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei allen Fragen rund um Ihren Kurantrag. Bad Aibling hat als ältestes Moorheilbad und jüngstes Thermalbad in Bayern große Gesundheitskompetenz – mit zahlreichen Kliniken, Ärztinnen und Ärzten, Physiotherapeuten und vielen weiteren Gesundheitsdienstleistern.

Facebook & Co.

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram – und folgen Sie uns auf Twitter! Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand.

Als Follower erfahren Sie die aktuellsten Neuigkeiten über Bad Aibling, Infos zu Veranstaltungen und Ausflugsmöglichkeiten als Erstes. Wir freuen uns zudem über Ihre persönlichen Urlaubsfotos und -berichte aus Bad Aibling.

Information



Viele weitere Informationen finden Sie auf www.bad-aibling.de Dort haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Gastgeber online zu buchen und unsere Prospekte online zu bestellen oder als PDF zu downloaden.

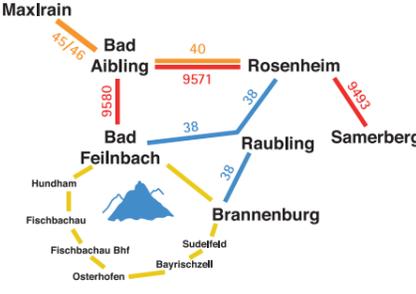
Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich bei Ihrer Urlaubsplanung: Tel: 08061 09080-0 E-Mail: info@aib-kur.de

Mobil vor Ort



Moor-Express

Bei einem Aufenthalt in Bad Aibling sind Sie auch ohne Auto stets mobil. Der Moor-Express erschließt in kurzen Zeitintervallen das gesamte Stadtgebiet und fährt auch die Kliniken an. Der Bus ist klimatisiert und rollstuhlgerecht eingerichtet, jede Fahrt kostet 1,80 Euro. Gäste fahren mit der Bad Aiblinger Gästekarte kostenlos. Der Bus fährt Montag bis Samstag von 8:00 Uhr (Sonntag ab 9:20 Uhr) bis 17:00 Uhr. Abendfahrten werden nach Bedarf, z.B. bei Veranstaltungen, durchgeführt.



ÖPNV

Gratis in der Region Bus fahren: Für Gäste mit der Bad Aiblinger Gästekarte ist das Bus fahren auf festgelegten Strecken rund um Bad Aibling gratis. Sie können mit Ihrer Gästekarte in diesem Gebiet kostenfrei die gesamten Buslinien nutzen. So sind Sie bei einem Aufenthalt in Bad Aibling auch ohne Auto stets mobil. Zusätzlich können Sie bei Ihren Rad- oder Wandertouren auch weiter entfernte Ziele ansteuern und dann mit den Bussen des ÖPNV wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Dies gilt auch für die Busse der Wendelstein-Ringlinie, die viermal täglich den 1.838 Meter hohen Wendelstein umrunden. Unterwegs gibt es zahlreiche Ausflugs- und Besichtigungsmöglichkeiten. Alle Details unter www.wendelstein-ringlinie.de.

Parken

Damit Sie sich vom ersten Moment an richtig wohlfühlen, bietet Bad Aibling über 900 Parkplätze in der Innenstadt für eine bequeme und stressfreie Ankunft, wobei bei allen Straßenparkplätzen die erste Stunde frei ist.

Radverleih

Erkunden Sie die schöne Gegend um Bad Aibling mit dem Fahrrad oder E-Bike. Öffnungszeiten Radverleih von April bis Oktober: Montag bis Freitag. Abholung 8:00 bis 10:00 Uhr. Rückgabe 16:00 bis 18:00 Uhr. Samstag: Abholung von 8:00 bis 10:00 Uhr (Mietdauer mindestens 2 Tage, Rückgabe Montagmorgen). Alle Infos finden Sie unter www.bad-aibling.de/Bewegung



Anreise

Mit dem Auto erreichen Sie Bad Aibling von München aus kommend auf der A8, Ausfahrt 100a (erste Ausfahrt nach dem Irschenberg).

Mit der Bahn gelangen Sie mit Umsteigen in München und Rosenheim nach Bad Aibling.

Mit dem Flugzeug kommen Sie über die Flughäfen München, Salzburg und Innsbruck nach Bad Aibling.

Impressum

Herausgeber

Kur- und Touristinformation AIB-KUR GmbH & Co. KG Wilhelm-Leibl-Platz 3 83043 Bad Aibling Telefon 08061 9080-0 Telefax 08061 9080-800 E-Mail info@aib-kur.de www.bad-aibling.de

Mitarbeit

Thomas Jahn, Lisa Prem, Isa von Liel, Thilo Bauer, Claudia Brömel, Sandra Albrecht, Andreas Jacob

Redaktion & Text

Isa von Liel, PR-Agentur Neubeuern

Konzept/Gestaltung

tab individuell Werbeagentur GmbH, www.tab-individuell.de

Bildnachweis

Andreas Jacob: Inhalt, 4-5, 6-7, 8-9, 10-11, 12-13, 16-17, 18-19, 20, 22-23, 26-27, 28, 30, 32, 34-35, 36-37, 38-39, 40-41, 42-43, 45, 46-47, 48-49, 54-55, 60, 62-63, 64-65, 66-67, 68-69, 70-71, 82-83, 86 AIB-KUR: 24-25, 58-59, 60-61, 62, 64, U4 www.gesundes-bayern.de/Bert Willer: 33 Therme Bad Aibling: 14-15 Maple Marketing GmbH: 50-51, 52-53 Golfclub Maxlrain: 44 B&O Parkhotel: 70 Tommi Süßmilch: Illustration Titel

Anzeigenmanagement Gastgeber

powered by digiGGV, makrohaus AG

Bildbearbeitung/Reproduktion

POINT prepress – Karin Bauer, www.pointprepress.de

Druck

f&w Druck- und Mediacenter GmbH

Alle Nutzungsrechte liegen bei der AIB-KUR GmbH & Co. KG. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung der AIB-KUR GmbH & Co. KG. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Quellen fürs Ich – Das Urlaubsmagazin aus Bad Aibling erscheint einmal im Jahr. Stand 10/2019

BAD AIBLING
Quellen fürs Ich

www.bad-aibling.de

Kur- & Touristinformation
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

Telefon 08061 9080-0
Telefax 08061 9080-800
E-Mail info@aib-kur.de

